

Empirische Untersuchung des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen

Erhebungen 2018-2020

Methodikleitfaden

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Hintergrund..... | 2 |
| 1 Befragung..... | 3 |
| 1.1 <i>Stichprobenzahlen und Quoten.....</i> | 3 |
| 1.1.1 Private Haushalte | 3 |
| 1.1.2 Unternehmen | 3 |
| 1.1.3 Anbieter..... | 4 |
| 1.1.4 Öffentliche Hand..... | 5 |
| 1.2 <i>Antwortquoten.....</i> | 6 |
| 1.3 <i>Gewichtung.....</i> | 6 |
| 1.3.1 Private Haushalte | 6 |
| 1.3.2 Unternehmen | 7 |
| 1.3.3 Anbieter..... | 7 |
| 1.3.4 Öffentliche Hand..... | 8 |
| 2 Auswertung..... | 9 |
| 2.1 <i>Berechnung von Mittelwerten.....</i> | 9 |
| 2.2 <i>Berechnung des Marktvolumens</i> | 9 |
| 2.2.1 Energieberatung | 9 |
| 2.2.2 Energie(daten)management..... | 10 |
| 2.2.3 Energie-Contracting | 11 |
| 3 Darstellung der Ergebnisse | 12 |
| 4 Fragebögen Erhebung 2020 | 13 |
| 4.1 <i>Private Haushalte.....</i> | 13 |
| 4.2 <i>Unternehmen (Nachfrageseite).....</i> | 22 |
| 4.3 <i>Anbieter.....</i> | 31 |
| 4.4 <i>Öffentliche Hand.....</i> | 42 |

Hintergrund

Im Laufe der letzten Erhebungsjahre haben sich einige Weiterentwicklungen in der Befragung und in der Methodik der Auswertung ergeben. Dieses Dokument soll die vorgenommenen Änderungen zu den Themen Zielgruppendefinitionen, Stichprobengrößen, Gewichtung, Mittelwertberechnung und Schwerpunktsetzung in der Darstellung sammeln und als Grundlage für weitere Auswertungen dienen.



© iStock-AzmanL

© Prognos, ifeu, Kantar, 2020

Vorbemerkung

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1 Befragung

1.1 Stichprobenzahlen und Quoten

1.1.1 Private Haushalte

Am Anfang des Projektes (Erhebungsjahr 2018) war eine gleichmäßige Befragung von Mietern und Vermietern vorgesehen. Die Stichprobenzahl wurde 2019 von 3.000 (je 1.500) auf 2.000 (je 1.000) abgesenkt, um eine Anhebung der Stichprobe bei den Anbietern umzusetzen.

Um die für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen relevanteren Eigentümer stärker abbilden zu können, wurde die Zielstichprobe in der Befragung 2020 wieder auf 1.400 angehoben und dafür die Quoten in der Anbieterbefragung erneut angepasst (s.u.).

Ziel-Stichprobengrößen für das Erhebungsjahr 2020 waren wie folgt aufgeteilt:

- Mieter: 1.000
- Eigentümer: 1.400

1.1.2 Unternehmen

Der Zielwert liegt wie in den letzten Jahren bei 2.750 Unternehmen. Davon mindestens 250 große Unternehmen (nKMU).

Die befragten Unternehmen sollen aus vordefinierten Branchen kommen, die anhand der Klassifikation von Wirtschaftszweigen (WZ), Ausgabe 2008 des Statistischen Bundesamtes, bestimmt werden. Die Zuordnung von WZ zu Branchengruppen ist in Tabelle 1: *Branchenzusammensetzung* aufgeführt.

Tabelle 1: *Branchenzusammensetzung*

| Branche | Zuordnung nach Wirtschaftszweigklassifikation |
|--|--|
| Energieintensive Industrie | C10, C11, C17, C19, C20, C21, C22, C23, C24 |
| Sonstige Industrie | B09, C12, C13, C14, C15, C16, C18, C25, C26, C27, C28, C29, C30, C31, C32, C33 |
| Handel Food | G46.3, G47.11, G47.2 |
| Handel Non-Food | G45, G46.1, G46.2, G46.4, G46.5, G46.6, G46.7, G46.9, G47.19, G47.3, G47.4, G47.5, G47.6, G47.7, G47.9 |
| Hotel, Gastgewerbe & Freizeit | I55, I56, R93.1 |
| Immobilienbranche, Wohnungswesen | L68, F41.1 |
| Gesundheit, Pflege & Heime | Q86.1, Q87.1, Q87.2, Q87.3, Q87.9 |
| Information, Telekommunikation & Datenverarbeitung Dienstleistungen | J61, J62, J63 |
| Büroähnliche Betriebe | H53, J58, J60, K64, K65, K66, M69, M70, M71, M72, M73, N79, N80 |
| Sonstige Unternehmen | D35, E36, E37, E38, E39, F41.2, F42, F43, H49, H50, H51, H52, J59, M74, M75, N77, N81, N82, S95, S96 |

Die Definition von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) erfolgt in Anlehnung an die EU-Empfehlung 2003/361¹ auf Basis der erhobenen Beschäftigten- und Umsatzzahlen. Jedes Unternehmen, bei dem eindeutig bestimmt ist, dass es unter 250 Beschäftigte hat und bis zu 50 Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaftet wird im Datensatz als KMU gezählt. Als „Nicht- KMU“ (nKMU) werden sowohl Unternehmen eingeordnet, die zu groß für die KMU-Definition sind, als auch Unternehmen, bei denen eine oder mehrere der relevanten Variablen unbekannt sind. Ein kleines Unternehmen mit 5 Beschäftigten ohne Umsatzangabe wird also ebenfalls als nKMU eingeordnet. Diese Fälle machen in den zurückliegenden Befragungen nur kleine Teile des nKMU-Datensatzes aus.

1.1.3 Anbieter

Die Anbieterbefragung besteht aus telefonisch- (CATI) und online- (CAWI) gestützten Interviews.

CATI

Wie bereits angerissen wurden die Stichproben im Jahr 2019 und 2020 leicht geändert. Die folgende Tabelle 2: *Angestrebte Zusammensetzung der Anbieterstichprobe* enthält eine vollständige Übersicht über die angestrebte Zusammensetzung der Anbieter nach Branchen für die Erhebungsjahre 2019 und 2020.

Tabelle 2: *Angestrebte Zusammensetzung der Anbieterstichprobe*

| Branche | Vorgabe 2019 | Vorgabe 2020 |
|---|--------------|--------------|
| EVU / Stadtwerke | 80 | 70 |
| Technologieanbieter / Unternehmen der Effizienzbranche | 60 | 60 |
| Contractoren | 60 | 60 |
| Facility Manager | 20 | 5 |
| Immobilienwirtschaft | 20 | 5 |
| Zertifizierer | 30 | 30 |
| IT-/ Software-anbieter, Start-Ups | 30 | 30 |
| SUMME | 300 | 260 |

Im Rahmen der Erhebung 2020 wurde das Kriterium eingeführt, dass Fälle nur dann als gültig gelten, wenn mindestens eines der Kernprodukte Energieberatung, Energiecontracting oder Energiemanagement angeboten wird. Dies führt insbesondere in den Branchen Facility Management und Immobilienwirtschaft zu deutlich weniger erwarteten Interviews, weshalb die tatsächliche Anzahl befragter Anbieter dieses Branchenclusters sehr stark von den Zielvorgaben abwich und entsprechend angepasst worden ist.

¹ Weiterführende Informationen:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html> und <https://www.ifm-bonn.org/definitionen/kmu-definition-der-eu-kommission>

CAWI

Die Online-Befragung dient vorrangig zur Erhebung von Daten zum Produkt „Energieberatung“. Diese Befragung hat für die Erhebungsjahre 2018-2020 mind. 1.200 (Nettostichprobe) ausreichend vollständige Antworten als Zielgröße für die Stichprobe.

In den vergangenen Jahren wurden alle zugelassenen Energieberater in den Bundesförderprogrammen Energieberatung Mittelstand (EBM), Nichtwohngebäude von Kommunen und gemeinnützigen Organisationen (EBK) und Wohngebäude (EBW) mit vorhandenen E-Mail-Adressen kontaktiert. Die Befragung wurde im Jahr 2020 auf die „aktiven Berater“ fokussiert, d.h. es wurden nur die Berater angeschrieben, die in den vergangenen fünf Jahren mindestens einen Förderantrag bei einem der o.g. Förderprogramme gestellt hatten. Dies führte zu einer starken Reduktion der Stichprobe, aber auch zu einer höheren Qualität der Daten.

Im Jahr 2020 wurden erstmals zusätzlich zu den genannten Energieberatern auch alle registrierten Auditoren in die Befragung mit aufgenommen. Die jeweilige Zugehörigkeit eines Befragungsfalles zur Liste der „aktiven Energieberater“ oder der „Auditoren“ wird anhand des Befragungslinks mit aufgenommen, so dass die Zuordnung sowie die getrennte Auswertung der Fälle unter Beibehaltung der Anonymität möglich sind. Im Datensatz sind auch Fälle enthalten, die auf beiden Listen vorkommen. Diese Fälle werden in der Befragung normal gewertet, aber nicht für eine separate Auswertung von ausschließliche Auditor oder Energieberater herangezogen. Bei der Berechnung der Gesamtzahl von Akteuren werden sie einfach gezählt.

Um den Blick in die nicht-geförderte Energieberatung auszuweiten, wird in Zukunft eine Zusatzbefragung über die Multiplikatoren wie Verbände und Kammern geplant.

1.1.4 Öffentliche Hand

Auf Bundesebene werden für die öffentliche Hand seit 2018 zwei Befragungen durchgeführt. Die beiden Ansprechpartner sind jeweils für den gesamten zivilen und militärischen Gebäudebestand des Bundes zuständig und decken gemeinsam ca. 80% der Bundesliegenschaften ab. Diese Befragung erfolgt per Email.

Für die 16 Bundesländer werden jährlich Ansprechpersonen aus dem Bereich Immobilienbewirtschaftung recherchiert und aktualisiert. Einzelne Rückmeldungen aus den Ländern, bei denen Zuständigkeiten geändert wurden, werden kontinuierlich berücksichtigt. Teilweise erfolgt noch eine Untergliederung in Unterbehörden von Regierungsbezirken. Zusätzlich erfolgt eine Befragung von zuständigen Personen in Justizvollzugsanstalten (JVAs) und Universitäten/Hochschulen (Tabelle 3).

In der Befragung der Kommunen werden Befragungen in den Bereichen Gebäudeverwaltung, Schulen, Wasser/Abwasser und Abfall/Entsorgung durchgeführt. Sowohl auf Landesebene als auch Kommunalebene werden CATI-Befragungen angestrebt.

Tabelle 3: *Zusammensetzung der Befragung der Öffentlichen Hand* gibt einen Überblick, wie sich die Stichprobe der Öffentlichen Hand in den bisherigen Befragungen zusammengesetzt hat und welche Befragungsmethodik zum Einsatz kam.

Tabelle 3: Zusammensetzung der Befragung der Öffentlichen Hand

| Zielgruppe | Netto-Stichprobe | Methode |
|---|-------------------|-------------|
| BUND Bundesbehörden (ggf. auch Sozialversicherung) | ca. 80% Abdeckung | Online |
| LAND Immobilienbewirtschaftung (Immobilien Gesellschaften- und Verwaltung, Staatsbauämter) | ca. 60% Abdeckung | Online |
| LAND Universitäten & Hochschulen | ca. 40 | CATI/Online |
| LAND Justizvollzugsanstalten ab 2021 Anstalten, Stiftungen, Körperschaften des öffentlichen Rechts | ca. 40 | CATI |
| KOMMUNE Immobilienbewirtschaftung | ca. 200 | CATI |
| KOMMUNE Unterricht & Erziehung (Schulverwaltung) | ca. 100 | CATI |
| KOMMUNE Abfall & Entsorgung | ca. 40 | CATI |
| KOMMUNE Wasser & Abwasser | ca. 40 | CATI |
| Gesamtzahl der Nettostichprobe | 500 | |

1.2 Antwortquoten

Ab 2020 werden die Antwortquoten der Anbieter je Branche als eine wichtige Zusatzinformation separat ausgewertet und ausgegeben. Dafür werden die für das Erreichen der Zielquoten benötigten Ansprachen und Ablehnungen aus Gründen des Gesprächspartners oder aus Filter-Gründen bei der Befragung ermittelt. Somit kann die Anzahl an Unternehmen in einer Branche, die tatsächlich Energiedienstleistungen anbieten, besser über die Jahre verglichen und die Verteilung über den gesamten Markt besser einschätzen.

1.3 Gewichtung

1.3.1 Private Haushalte

Eine gewichtete Auswertung der Daten im Bereich Privathaushalte wurde erstmals 2019 vereinbart und seit 2020 durchgeführt. Zum einen dient die Gewichtung zur Kontrolle der Soziostruktur und den disproportionalen Anteilen von Mietern und Vermietern. Es wird die Kantar Bevölkerungsgewichtung des Mehrthemen-CATI-Omnibusses angewandt, die folgende sozioökonomischen Kriterien berücksichtigt: Region (Nielsen Gebiete), BIK-Regionsgrößenklassen, Altersgruppen, Geschlecht, Berufstätigkeit, Bildungsgrad und Haushaltsgröße. Unterschiedliche statistische Ziehungswahrscheinlichkeiten nach Anzahl der Telefonanschlüsse oder Kontaktweg (Festnetz, Mobiltelefon) sowie das Verhältnis zwischen Mietern und Vermietern werden ebenfalls berücksichtigt.

Zusätzlich zu dieser Globalgewichtungsvariable über alle Befragten wurde 2020 noch eine zweite Gewichtungsvariable für die Gruppe der Eigentümer eingeführt. Diese bezieht sich auf die Gesamtzahl der Eigentümer aus der Befragung und berücksichtigt das Mieter-/ Vermieterverhältnis nicht. Dadurch ermöglicht sie eine fallzahlerhaltende Auswertung innerhalb der Eigentümer-Gruppe.

1.3.2 Unternehmen

Die Gewichtung der Unternehmen wurde für die Erhebung 2019 eingeführt und seitdem fortlaufend durchgeführt. Ziel der Gewichtung ist der Ausgleich der disproportionalen Vorgaben bei den Unternehmensgrößen. Gewichtet wird nach Branche und Mitarbeiterzahl, jeweils im Vergleich zur Grundgesamtheit der Unternehmen (ab 10 Mitarbeiter) in Deutschland in den jeweiligen Zielbranchen (siehe *Tabelle 1: Branchenzusammensetzung*).

1.3.3 Anbieter

Eine anbieterweite einheitliche Gewichtung für repräsentative Auswertungen wird aufgrund der unvollständigen Datenlage zur Grundgesamtheit vorerst nicht durchgeführt. Mit Ausnahme der Contractoren, für die es eine zielgenaue Anbieterliste gibt, ist es a priori jedoch nicht bekannt, welches Unternehmen der Grundgesamtheit jeweils EDL gemäß im Projekt verwendeten Definitionen anbietet. Für die Kernmärkte Energiemanagement und Energieberatung sind einzelne Merkmale der Grundgesamtheit bekannt. So zum Beispiel bilden die Berater der dena EEE-Liste, der BAFA Auditoren-Liste und der Energieberatungsförderprogramme den Großteil des Kernmarktes Energieberatung ab.

Vor diesem Hintergrund wurden mehrere Gewichtungsvarianten exploriert. Letztlich erscheint eine Gewichtungsvariable für alle Anbieter unter Rückgriff auf nicht gesicherte Sollverteilungen der Grundgesamtheiten methodisch nicht robust genug. Zum Einsatz kamen zuerst für die Bereiche Energiemanagement und Contracting Gewichtungsvariablen, die die Stichprobenverteilungen der vergangenen drei Erhebungsjahre 2018 bis 2020 berücksichtigt. Diese „3-Wellen-Mittelwert“-Gewichtung gleicht jährliche Schwankungen aus, die aus den vergleichsweise kleinen Fallzahlen der Teilstichproben resultieren. Ein Selektionsbias, wie er unter Rückgriff auf die „wahre“ Verteilung der Grundgesamtheit korrigiert werden könnte, wird hierdurch nicht kontrolliert. Jedoch ermöglicht die Mittelwertgewichtung, den Selektionsbias konstant zu halten. Damit wird die Vergleichbarkeit der Einzelerhebungswellen verbessert. Um die Kontinuität in den letzten Erhebungsjahren zu bewahren, werden die quantitativen Betrachtungen, insb. das Marktvolumen, nicht gewichtet dargestellt.

Folgende Variablen werden in der Gewichtungsvariable berücksichtigt:

- Anbieter eines der drei Kernprodukte,
- Mitarbeiterzahl,
- Jahresumsatz.

Letztlich werden somit Gewichtungsvariablen erzeugt, die jeweils für die Auswertung eines der Kernprodukte zum Einsatz kommen. Für Unternehmen, die das jeweilige Kernprodukt nicht anbieten, beträgt der Gewichtungsfaktor 1 (= keine Gewichtung).

Für den Bereich Energieberatung ist diese Gewichtung perspektivisch auch geplant. Jedoch ist dies aktuell aufgrund der methodischen Änderungen, insb. der Annahmen zu Grundgesamtheit, in den letzten Jahren nicht zielführend und kann ab 2022 durchgeführt werden.

Für Energie-Contracting folgt die Erstellung der Gewichte den gleichen Variablen wie für Energiemanagement, verwendet jedoch die bekannte Grundgesamtheit der Contractoren in Kombination mit den Unternehmensdaten aus einschlägigen Datenbanken (siehe Kapitel 2.2.3 Energie-Contracting: Vorgehen zur Abschätzung der Anzahl an Contracting-Anbieter).

Die Auswertung der übergeordneten und qualitativen Fragen über mehrere Branchen hinweg berücksichtigt diese Gewichtung nicht. Die Lesbarkeit der Ergebnisse und die Interpretation der Informationen zum Markt wird dadurch signifikant verbessert.

1.3.4 Öffentliche Hand

In diesem Bereich wird keine Gewichtung durchgeführt. Verschiedene Ansätze wurden geprüft, jedoch waren die untersuchten Kennzahlen nicht aussagekräftig genug. Das Vorhaben wurde auch deshalb pausiert, da die bisher erfassten Stichproben aller Jahre bereits hohe strukturelle Ähnlichkeiten aufweisen und daher eine Gewichtung nicht zwingend nötig ist.

2 Auswertung

2.1 Berechnung von Mittelwerten

Bei der Berechnung von Mittelwerten bei Preisen, Verkaufszahlen und –stücken sowie Kosten ist das folgende Vorgehen vereinbart:

- Null-Nennungen werden nicht berücksichtigt, um das Ergebnis nicht zu verzerren. Sofern es sich tatsächlich um kostenlose Dienstleistungen handelt, sind sie gefördert. Andere Nennungen sind vermutlich fehlerhaft.
- In Einzelfällen ist die Quote kostenloser Dienstleistungen interessant und wird anschließend gesondert ausgewertet.
- Fehlende Antworten verringern die Stichprobe und werden auch nicht als Null-Wert berücksichtigt.
- Extremwerte nach oben werden gekürzt, da nach unserer Einschätzung die Werte selten realistisch sind und den Mittelwert stark beeinflussen. Die aktuelle Vorgehensweise sieht eine Kürzung der Werte vor, sobald der Schwellwert „10 x Mittelwert vor der Kürzung“ überschritten wird.
- Bei besonders starken Verzerrungen durch Extremwerte, wenn auch nach der Kürzung von Werten oberhalb des Zehnfachen des Mittelwerts, weiterhin Extremwerte oberhalb des Zehnfachen des neuen Mittelwertes bestehen, kann im Ermessen der Expert eine erneute Kürzung erfolgen. In diesem Fall werden alle Werte vor der Kürzung einzeln auf ihre Plausibilität überprüft. Dieses Vorgehen wurde bisher ausschließlich im Bereich der CAWI-Anbieterbefragung gewählt, weil dort nicht plausible Werte bei Eingabe kaum überprüft werden können. Beispiel aus der Befragung 2020: Datenbankeintrag: Architektur-/BI-Büro, unter 5 Mitarbeiter, bis 80.000€ Umsatz, 20% Anteil Energieberatung am Gesamtumsatz, 1 Vollzeitstelle in der Energieberatung, für 2019 insgesamt 5000 verkaufte Energieberatungen für Nichtwohngebäude zu durchschnittlich 20000 € Nettopreis. Hier liegt ein sicherer Fehler vor, weil Umsatz, Mitarbeiterzahl, verkaufte Einheiten und Durchschnittspreise in dieser Kombination unmöglich sind. Hier würde im Falle eines Extremwertes (z.B. Zahl der Verkäufe), der Extremwert nicht berücksichtigt. Der gesamte Datenbankeintrag bleibt aber erhalten, weil nicht bestimmt werden kann welcher oder welche Einträge fehlerhaft sind.

2.2 Berechnung des Marktvolumens

2.2.1 Energieberatung

Die Ermittlung von Kennzahlen zum Markt für Energieberatung erfolgt weitgehend auf Basis der Primärdaten von Unternehmen, die Energieberatung anbieten. Diese wurden im Rahmen einer Online-Erhebung und in telefonischen Interviews erhoben. Wichtige Kennwerte für die Hochrechnung des Marktvolumens sind durchschnittliche Energieberatungszahlen und -preise verschiedener Typen, Beratungsdauer und die daraus resultierenden Stundensätze, sowie Unternehmensumsätze und Umsatzanteile für Energieberatung. Sie werden aus den Erhebungen entnommen und für die Marktabschätzung hochgerechnet. Neben diesen Faktoren beeinflusst vor allem die Anzahl der in Deutschland tätigen Energieberaterinnen und Energieberater das Marktvolumen. Diese Zahl solide abzuschätzen, stellte eine wichtige Herausforderung des Marktmonitorings für Energieberatung dar. Denn für Energieberatung als Produktbezeichnung bzw. Energieberaterin/Energieberater als Berufsbild gibt es zwar im Rahmen von Förderprogrammen Mindestkriterien für Anbieter, aber keine über alle Bundesländer einheitliche Definition. Daher ist auch keine einheitliche statistische Erfassung möglich. In den vergangenen Jahren wurde die Zahl der aktiven Energieberaterinnen und Energieberater anhand der EEE-Liste geschätzt. Ab dem Jahr 2020 wird die Zahl der betrachteten Energieberater nicht mehr abgeschätzt, sondern anhand der beiden für die Befragung maßgeblichen Listen - wie in Kapitel 1.1.3: CAWI erläutert, „aktive Energieberater“ und „Auditoren“ unter Abzug doppelter Einträge genau bestimmt.).

Durch diese Vorgehensweise ergibt sich zwar ein genaues Bild über die im Rahmen von gesetzlichen Anforderungen oder bundesgefördert angebotenen Beratungen, zwangsläufig aber auch, dass ein Teil des Marktsegments nicht erfasst werden kann. Im Rahmen des Projekts wird deshalb kontinuierlich versucht, neue Möglichkeiten einer verbesserten Marktabschätzung zu entwickeln.

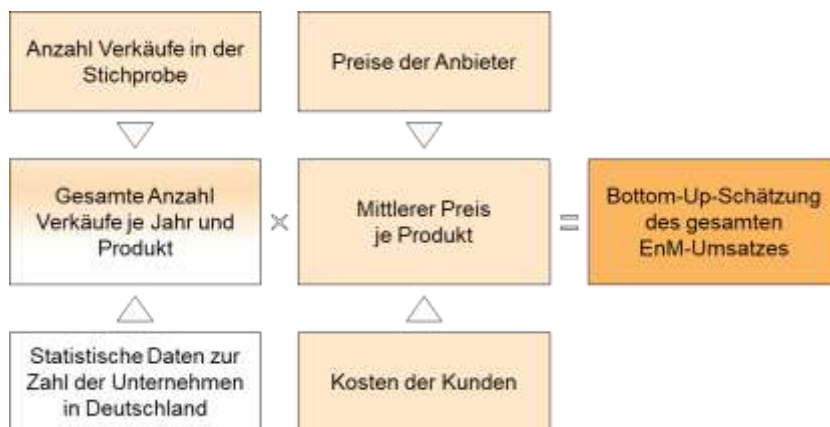
2.2.2 Energie(daten)management

Produktorientiert

Da in der Erhebung der EnM-Anbieter nicht nur nach Umsatzkennzahlen, sondern auch konkret nach Details zu einzelnen angebotenen Produkten gefragt wird, wird noch einen zweiten Ansatz, Bottom-Up, zur Berechnung des Marktvolumens gefolgt.

Zu genau definierten EnM-Produkten werden die Anbieter nach verkauften Mengen und jeweiligen Preisen gefragt. Letztere werden durch die Befragung der nachfragenden Unternehmen nach Kosten der gleichen Produkte zusätzlich auf eine noch stabilere Basis gestellt. Die Anzahl an Verkäufen und Zertifizierungen werden mithilfe externer Statistiken von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Auch bei diesen Zahlen werden Nullnennungen und Extremwerte über dem zehnfachen des Mittelwertes von der Berechnung ausgeschlossen.

Abbildung 1: Produktorientierte Methode zur Bestimmung des Marktvolumens für EnM



Umsatzorientiert

Die Abschätzung des Marktsegments für Energiemanagement über die Anbieter-Daten aus der Erhebung entspricht einem Top-Down-Ansatz. Der Fokus liegt auf der Zahl der Anbieter und auf den jeweiligen Umsatzzahlen. Aus der Erhebung liegen Daten zur Verteilung der Anbieter auf die Branchen, sowie deren Umsätze als auch der Umsatzanteil nur für Energiemanagement vor. Diese Zahlen werden anschließend durch externe Statistiken und Expertenschätzungen ergänzt, um von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit aller Anbieter von Energiemanagement schließen zu können.

Abbildung 2: Umsatzorientierte Methode zur Bestimmung des Marktvolumens für EnM



Aufgrund der zunehmend instabilen Ergebnisse durch den umsatzorientierten Ansatz wurde dieser bei der Marktanalyse 2020 nicht angewandt und wird perspektivisch im Zuge der nächsten Erhebung neu aufgesetzt.

2.2.3 Energie-Contracting

Der erste Schritt ist die Erstellung einer Anbieterdatenbank. Zur Abschätzung der Anzahl der Contracting-Anbieter in Deutschland wird zunächst auf Basis der Branchenzuordnung ein größerer Pool an Unternehmen identifiziert, die potenziell Contracting anbieten und diese dann genauer untersucht. Dabei werden die Webseiten der Unternehmen mit Hilfe des Prognos-Webcrawlers einem Screening nach relevanten Begriffskombinationen im Bereich Energie-Contracting unterzogen. Die so identifizierten Contracting-Anbieter wurden mit Verbandsdaten abgeglichen und ergänzt. Unter Verwendung dieses Ansatzes, welcher seit der Studie 2018 eingesetzt wird, konnte durch die Erstellung einer Anbieterdatenbank eine belastbare Grundgesamtheit an Contracting-Anbietern ermittelt werden, die auch jährlich aktualisiert wird.

Als zweiter Schritt wird eine Analyse der Unternehmen in der Anbieterdatenbank zur Erstellung von Marktkennzahlen durchgeführt. Dazu werden Angaben zur Branche, Umsätzen und Mitarbeitern aus der Unternehmensdatenbank Orbis extrahiert und mit Hilfe der Ergebnisse aus der Befragung im Rahmen des aktuellen Projekts die Umsatzanteile und Mitarbeiter im Contracting abgeschätzt. Da einige sehr große Unternehmen einen starken Einfluss auf das Ergebnis haben, werden in einem weiteren Schritt für die größten Unternehmen unter Einbeziehung von externen Quellen individuelle Angaben für den Contracting-Umsatzanteil angesetzt.

Abbildung 3: Methodik bei der Bestimmung des Marktvolumens im Energie-Contracting



3 Darstellung der Ergebnisse

Jede Grafik folgt den Layout-Vorgaben der BfEE. In jeder Grafik werden Basis-Informationen zur Befragung angegeben:

- Angabe der Erhebungswelle
- Nennung der Befragung (z.B. ANB)
- Angabe zur Stichprobe²

Darüber hinaus werden die Ergebnisse für Haushalte nach Mietern und Eigentümern getrennt angegeben (entweder zwei separate Grafiken oder innerhalb einer Grafik getrennt).

Die Ergebnisse für Unternehmen werden nach KMU und nKMU aufgeteilt und soweit möglich jeweils in einer gemeinsamen Grafik dargestellt.

Bei den Anbietern erfolgt nur eine Unterscheidung nach Produktangebot (EB, EC, EM) aber nicht auf Basis der Befragung (CATI oder CAWI).

Im Bereich der Öffentlichen Hand werden die Ergebnisse von Ländern und Kommunen nebeneinander in jeweils einer gemeinsamen Grafik dargestellt. Die Ergebnisse des Bunds werden qualitativ im beschreibenden Text erwähnt, aber nicht in einer Grafik gezeigt.

² „Keine Angabe“ und „weiß nicht“ sind Teil der gemeinsamen Grundgesamtheit

4 Fragebögen Erhebung 2020

4.1 Private Haushalte

| | |
|---|--|
| Eigentümer und Mieter | |
| EINORDNUNG | |
| Q1 Sind Sie Eigentümer von mindestens einem Haus oder einer Wohnung? 1: ja 2: nein 9: weiß nicht, keine Angabe | |
| <p>*** Hier weiter, wenn Q1 = 1 ***</p> <p>QE2 Wie wohnen Sie (INT: Hauptwohnsitz)? 1: In einem eigenen Haus 2: In einer eigenen Wohnung 3: Zur Miete oder mit Wohnrecht 9: weiß nicht, keine Angabe</p> <p>QE3 Vermieten Sie Gebäude oder Wohnungen? 1: ja, 2: nein 9: weiß nicht, keine Angabe</p> <p>QE4 Wie viele Wohnungen bzw. Wohneinheiten <u>besitzen</u> Sie? ___ Wohnungen oder Wohneinheiten 999: weiß nicht, keine Angabe</p> <p>QE5 Ist zumindest eine Ihrer Wohnungen eine Eigentumswohnung nach dem Wohnungseigentumsgesetz, auch „WEG“ genannt? Gibt es also zum Beispiel mehrere Eigentumswohnungen in dem Gebäude und einmal im Jahr eine Wohnungseigentümersammlung? 1: ja 2: nein 9: weiß nicht, keine Angabe</p> <p>(*** Neue Variable QE6 mit Zuordnung einfügen!***) 1) [1. Prio WEG] WENN QE5=1: <u>Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für eine Eigentumswohnung nach WEG.</u></p> | <p>*** Hier weiter, wenn Q1 = 2 ***</p> <p>QM2 Wie wohnen Sie? 1: Ich bewohne zur Miete / mit Wohnrecht ein ganzes Haus. 2: Ich bewohne zur Miete / mit Wohnrecht eine Einliegerwohnung 3: Ich bewohne zur Miete / mit Wohnrecht eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. 4: Sonstige</p> <p>QM7 Wie groß ist das Haus, in dem Sie zur Miete oder mit Wohnrecht wohnen bzw., wenn es sich um eine Wohnung handelt, wie groß ist die Wohnung? _____ m²</p> <p>QM6 Um was für ein Gebäude handelt es sich bzw., wenn es sich um eine Wohnung handelt, in welcher Art von Gebäude befindet sich die Wohnung? 1: freistehendes Haus mit 1 oder 2 Wohneinheiten 2: Doppelhaushälfte mit 1 oder 2 Wohneinheiten 3: Reihenhaus mit 1 oder 2 Wohneinheiten</p> |

| | |
|--|--|
| <p>2) [2. Prio Vermietung] WENN QE3=1: <i>Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für ein Objekt, das Sie vermieten.</i></p> <p>3) [3. Prio Selbstnutzung] WENN QE2=1 OR QE2=2: <i>Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für das Objekt, in dem Sie selbst wohnen.</i></p> <p>4) [4. Prio Eigentumsobjekt unbekannt] WENN QE2,9 und QE3,2-9 und QE5,2-9: <i>Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für ein in Ihrem Besitz befindliches Wohnobjekt</i></p> <p>5) [5. Prio Kein Wohneigentum -> weiter mit QM2] WENN Q1, 1 und QE2,3 und QE3, 2-9 und QE5, 2-9</p> | <p>4: Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 WE</p> <p>5: Mehrfamilienhaus mit mehr als 6 Wohneinheiten</p> <p>QM3</p> <p>Wann wurde das Gebäude, um das es gerade geht, (ungefähr) gebaut?</p> <p>___ (konkrete Jahreszahl)</p> <p>INT.: 9999 = weiß nicht, keine Angabe</p> |
| <p>QE8</p> <p>Wie groß ist das Gebäude, um das es hier geht, bzw. wenn es sich um eine Wohnung handelt, wie groß ist die Wohnung?</p> <p>Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie es bitte.</p> <p>___ m²</p> | <p>*if QM3=9999</p> <p>QM4</p> <p>Eine grobe Schätzung genügt vollkommen. Wurde das Gebäude...</p> <p>1: vor den zweiten Weltkrieg,</p> <p>2: zwischen 1945 und 1975,</p> <p>3: zwischen 1975 und 1990,</p> <p>4: zwischen 1990 und 2010 oder</p> <p>5: nach 2010 gebaut?</p> |
| <p>QE9</p> <p>Seit wann besitzen Sie dieses Objekt?</p> <p>Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie es bitte.</p> <p>___ (Jahreszahl)</p> | <p>9: weiß nicht</p> <p>0: keine Angabe</p> |
| <p>QE7</p> <p>Um was für ein Gebäude geht es gerade bzw., wenn es sich um eine Wohnung handelt, in welcher Art von Gebäude befindet sich die Wohnung?</p> <p>1: Freistehendes Haus mit 1 oder 2 Wohneinheiten</p> <p>2: Doppelhaushälfte mit 1 oder 2 Wohneinheiten</p> <p>3: Reihenhaus mit 1 oder 2 Wohneinheiten</p> <p>4: Mehrfamilienhaus mit 3 bis 6 WE</p> <p>5: Mehrfamilienhaus mit mehr als 6 Wohneinheiten</p> | <p>QM5</p> <p>Wurde das Gebäude Ihrer Meinung nach in den letzten 10 Jahren energetisch saniert?</p> <p>1: ja</p> <p>2: nein</p> |
| <p>QE10</p> <p>Wann wurde das Gebäude, um das es gerade geht, gebaut?</p> <p>___ (konkrete Jahreszahl)</p> <p>INT.: 9999 = weiß nicht, keine Angabe</p> | <p>QM8</p> <p>Wie wird das Gebäude in dem Sie wohnen beheizt? (Mehrfachauswahl möglich!)</p> <p>1: Wärmepumpe</p> <p>2: Biomasse</p> <p>3: Solarthermie (nicht Photovoltaik)</p> |
| <p>*if QE7=9999</p> <p>QE11</p> | <p>3: Erdgas</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Eine grobe Schätzung genügt vollkommen. Wurde das Gebäude... 1: vor den zweiten Weltkrieg, 2: zwischen 1945 und 1975, 3: zwischen 1975 und 1990, 4: zwischen 1990 und 2010 oder 5: nach 2010 gebaut?</p> <p>9: weiß nicht 0: keine Angabe</p> <p>*if QE10 < 2010 oder QE11 1, 2, 3, 4</p> <p>QE12</p> <p>Wann (ungefähr) wurde das Gebäude letztmalig grundlegend energetisch saniert (Int.: z.B. Dämmung der Gebäudehülle inkl. Dach oder Erneuerung der Wärmeerzeugung)? ___ (konkrete Jahreszahl)</p> <p>INT.: 9998 = noch gar nicht 9999 = weiß nicht, keine Angabe</p> <p>*if QE12=9999</p> <p>QE13</p> <p>Eine grobe Schätzung genügt. Wurde das Gebäude... 1: vor bis zu 5 Jahren, 2: vor bis zu 10 Jahren, 3: vor bis zu 15 Jahren, 4: vor bis zu 20 Jahren oder 5: vor mehr als 20 Jahren letztmalig energetisch saniert?</p> <p>8: noch gar nicht 9: weiß nicht 0: keine Angabe</p> <p>QE14</p> <p>Müssen Sie Menschen außerhalb Ihres engeren Kreises in den Entschluss für Sanierungsmaßnahmen an diesem Gebäude einbeziehen? 1: ja 2: nein</p> | <p>4: Fernwärme 5: Erdöl 5: Kohle 6: Stromdirektheizung (Nachtspeicheröfen, Infrarotheizung) 7: Sonstiges 99: weiß nicht 00: keine Angabe</p> |
| EINSTELLUNGEN | |
| MOTIVATION und ANLASS | |
| <p>*if QE13 >5 Jahre oder QE12 >=2015 QE15</p> | <p>QM9</p> |

Wurden in den letzten 5 Jahren eine der folgenden Maßnahmen zur Energieeinsparung an diesem Gebäude umgesetzt?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Dämmung der Gebäudehülle
- 2: Austausch von Fenstern, Türen, Toren
- 3: Installation / Erneuerung von Lüftungstechnik
- 4: Umstellung der Wärmeerzeugung
- 5: Erneuerung der Heizkörper oder Wärmeverteilung
- 6: Dämmung von Kellerdecke, Dachboden, Rohrleitungen
- 7: Sommerlicher Wärmeschutz
- 8: Ersatz einer Klimaanlage zur Energieeinsparung
- 98: Sonstige
- 99: weiß nicht
- 00: keine Angabe

*if QE15 = 4,5

QE16

Welche neuen Wärmeerzeuger haben Sie in den letzten 5 Jahren installiert?

(Mehrfachnennungen)

- 1: Blockheizkraftwerk
- 2: Fernwärme
- 3: Gasheizung
- 4: Brennstoffzelle
- 5: Ölheizung
- 6: Pellet-/Hackschnitzelheizung
- 7: Wärmepumpe
- 8: Sonstige
- 9: keine

*if QE15 = 4,5

QE17

Welche zusätzlichen Systeme zur Energieerzeugung haben Sie in den letzten 5 Jahren installiert?

(Mehrfachnennungen)

- 1: Solarthermie
- 2: Photovoltaik
- 3: Gas-Spitzkessel
- 4: Pufferspeicher (Wärme)
- 5: Batteriespeicher (Strom)
- 6: Sonstige
- 7: keine

*if QE15 = 4,5

QE18

Welchen Wärmeerzeuger hatten Sie vor der Maßnahme?

- 1: Blockheizkraftwerk
- 2: Fernwärme

Sind Sie mit dem baulichen Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen, zufrieden?

- 1: nein
- 2: eher nein
- 3: eher ja
- 4: ja

*if QM9 = 1,2

QM10

Was stört Sie an dem Haus?

(INT.: Maximal zwei Nennungen möglich!)

Es ist...

- 1: zugig oder schnell kalt
- 2: optisch heruntergekommen
- 3: alte Heizung
- 4: feucht
- 5: dunkel
- 6: alte Elektrik
- 7: altes Bad
- 8: Sonstiges

QM11

Wie wichtig ist das Thema

Energieeffizienz für Sie?

Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 „vollkommen unwichtig“ und 10 „sehr wichtig“ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Aussage abstufen.

- 1: vollkommen unwichtig
- 2-9
- 10: sehr wichtig

- 3: Gasheizung
- 4: Ölheizung
- 5: Pellet-/Hackschnitzelheizung
- 6: Wärmepumpe
- 7: Strom (bspw. Nachtspeicherheizung)
- 8: sonstige

*if QE15 = 1,2,6,7 mind. 1 genannt

QE19

Wie viel Geld haben Sie in den letzten 5 Jahren, also seit 2015, ungefähr in die Steigerung der Energieeffizienz in Ihrem Objekt investiert?

___ Euro

if QE15 = 4,5,8 mind. 1 genannt

QE20

Wie viel Geld haben Sie in den letzten 5 Jahren ungefähr in die eigene Erzeugung erneuerbarer Energien investiert?

___ Euro

*if QE15: 1 bis 8 mind. 1 genannt

QE21

Welche Kriterien waren Ihnen bei der konkreten Entscheidung über die verwendeten Materialien / Technologien besonders wichtig?

*** Mehrfachantwort, randomisierte Abfrage, Sonstiges immer zuletzt***

- 1: Wertsteigerung des Gebäudes
- 2: Gebäude sollte in die Nachbarschaft passen
- 3: Energiekosten senken
- 4: ökologische Aspekte
- 5: Umsetzung in Eigenleistung möglich
- 6: Komfort
- 7: Sicherheit / Schutz
- 8: moderner technischer Standard
- 9: kostengünstige Materialien
- 98: sonstige
- 99: weiß nicht
- 00: keine Angabe

QE22

Was sind für Sie wesentliche Anlässe für Sanierungsmaßnahmen?

(Mehrfachantwort)

- 1: notwendige Reparaturen
- 2: insgesamt (technisch) veraltet
- 3: Erwerb der Immobilie
- 4: Erbe der Immobilie
- 5: Inspiration durch Bekannte / Nachbarn
- 6: Barrierefreiheit / altersgerechter Umbau
- 7: Geburt / Auszug von Kindern

| | |
|--|--|
| <p>8: Ästhetik 9: Schimmel im Haus 98: sonstige 99: weiß nicht 00: keine Angabe</p> <p>QE23 (Mehrfachantwort) An welchen Stellen müsste Ihr Gebäude demnächst saniert werden? 1: nirgendwo, alles in bester Ordnung [wenn genannt, nicht weiter fragen] 2: Außenwand 3: Dach oder Decke zum Dach 4: Elektrik 5: Fenster / Türen 6: Heizung / Heizungsverteilung 7: Bad / Küche 8: Leitungen 9: Keller</p> <p>*if QE15 NICHT 4,5 QE24 Wie wird das Gebäude beheizt? (Mehrfachauswahl möglich!) 1: Wärmepumpe 2: Biomasse 3: Solarthermie (nicht Photovoltaik) 3: Erdgas 4: Fernwärme 5: Erdöl 5: Kohle 6: Stromdirektheizung (Nachtspeicheröfen, Infrarotheizung) 99: weiß nicht 00: keine Angabe</p> <p>QE25 Wie wichtig ist das Thema Energieeffizienz für Sie? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 „vollkommen unwichtig“ und 10 „sehr wichtig“ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Aussage abstufen. 1: vollkommen unwichtig 2-9: 10: sehr wichtig</p> | |
| MARKTKENNZAHLEN | |
| <p>*if QE15 mind. 1 bis 8 QE26 Wie haben Sie sich vor der Entscheidung informiert?</p> | <p>*if QM11: 5 oder höher QM12 Haben Sie sich bereits zu Energiefragen beraten lassen?...</p> |

| | |
|--|---|
| <p>[INT: Zwei Nennungen möglich. Wenn ZP „gar nicht „antwortet, nicht weiter vorlesen.]</p> <p>11: gar nicht 12: Handwerker / Schornsteinfeger 13: Freunde, Bekannte oder Kollegen 14: Kommune / Behörde / staatliche Stellen (auch Webseite oder Hotline) 15: Handel / Hersteller 16: Ausstellungen, Messen, Märkte 17: Energieberater oder Sachverständiger [INT: z.B. der KfW] 18: Energierechnungen bzw. beigefügtes Informationsmaterial 19: Energieversorger (auch Webseite, Hotline ...) 20: Verbraucherzentralen, Energieagenturen, Verbände 21: Zeitung, Tageszeitung 22: Fernsehen 23: Vorträge / Veranstaltungen 24: Internet allgemein 99: weiß nicht keine Angabe</p> <p>QE27 Haben Sie sich speziell zu Energiefragen beraten lassen? 1: ja, in den letzten 5 Jahren 2: ja, ist länger als 5 Jahre her 3: nein 9: weiß nicht 0: keine Angabe</p> <p>*if QE27,1, 2 QE28 (Mehrfachantwort) Was für eine Energieberatung haben Sie genutzt? (INT: Mehrfachnennungen möglich!) 1: Der Berater hat sich das Haus genau angesehen, später einen umfassenden Bericht erstellt und Sanierungsvarianten berechnet 2: Sachverständigengutachten bzw. Nachweis 3: Der Berater war in dem Haus und wir erhielten direkt einen Kurzbericht 4: Beratung in einer Beratungsstelle, Rathaus oder ähnliches 5: am Telefon 6: Energiecheck im Internet (INT.: Eingabe von Gebäude-/Gerätedaten im Internet mit einer einfachen automatisierten, direkten Auswertung und daraus abgeleiteten Tipps) 7: Sonstige</p> <p>*if QE27 = 1,2 QE29 Waren Sie mit der Energieberatung zufrieden? 1: ja</p> | <p>1: ja, in den letzten 5 Jahren 2: ja, ist länger als 5 Jahre her 3: nein 9: weiß nicht 99: keine Angabe (INT: Nicht vorlesen!)</p> <p>*if QM12 = 1,2 QM13 Hat die Energieberatung etwas gekostet? 1: ja 2: nein</p> <p>*if QM12 = 1,2 QM14 Waren Sie mit der Energieberatung zufrieden? 1: ja 2: eher ja 3: eher nein 4: nein</p> <p>*if QM14 = 2-4 QM15 Warum waren Sie nicht [** Progr.: einblenden falls QM14=2: „ganz“] zufrieden? (INT.: Mehrfachnennungen möglich!) 1: Schlechtes Kosten/Nutzen-Verhältnis 2: Die Beratung war für mich deutlich aufwändiger als gedacht 3: Erwartete Energieeinsparungen nicht realisiert 4: Ich habe die Empfehlungen und Erläuterungen nicht verstanden 5: Der Berater ist nicht auf meine Fragen eingegangen 6: Die Beratung brachte wenig Neues 7: Wichtige Aspekte wurden nicht besprochen 8: Sonstiges</p> |
|--|---|

- 2: eher ja
- 3: eher nein
- 4: nein

*if QE29 = 2-4

QE30

(Mehrfachantwort)

Warum waren Sie nicht [** Progr.: einblenden falls QE18=2: „ganz“] zufrieden?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Schlechtes Kosten/Nutzen-Verhältnis
- 2: Die Beratung war für mich deutlich aufwändiger als gedacht
- 3: Erwartete Energieeinsparungen nicht realisiert
- 4: Ich habe die Empfehlungen und Erläuterungen nicht verstanden
- 5: Der Berater ist nicht auf meine Fragen eingegangen
- 6: Die Beratung brachte wenig Neues
- 7: wichtige Aspekte wurden nicht besprochen
- 8: Sonstiges

QE31

Kommt eine [** Prog.: einblenden falls *if QE16 = 1,2 weitere]

Energieberatung für Sie prinzipiell in Frage?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*if QE31 = 2 UND QE27 = 3, 9

QE32

Warum kommt eine Energieberatung für Sie nicht in Frage?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: zu teuer / kein erkennbarer Mehrwert
- 2: Energieberatung hat einen schlechten Ruf
- 3: ich kläre diese Fragen lieber ohne Berater
- 4: ich plane gerade keine Baumaßnahmen
- 5: zu viel Aufwand
- 6: meine Energiekosten sind ohnehin niedrig
- 7: damit möchte ich mich nicht beschäftigen
- 8: ich weiß gar nicht, wen ich da fragen soll
- 9: für Energiefragen lohnt sich keine eigenständige Beratung
- 10: Davon wurde mir abgeraten/ schlechte Erfahrung bei Freunden und Familie
- 11: sonstiges
- 12: weiß nicht
- 99: keine Angabe

*if QE31=1

QE33

Wieviel Geld sind Sie bereit, für eine Energieberatung durch einen Baufachmann auszugeben?

____ Euro (9999 weiß nicht / keine Angabe)

*if QE33 = 9999

QE34

Uns geht es hier lediglich um eine grobe Schätzung. Würden Sie sagen, Sie wären bereit, für eine solche Energieberatung...

- 1: bis zu 100,
- 2: bis zu 200
- 3: bis zu 500
- 4: bis zu 1.000 oder
- 5: mehr als 1.000 Euro zu bezahlen?
- 8: gar nicht bereit, dafür zu zahlen
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QE35

Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Dienstleistungen in den letzten 5 Jahren (INT.: also seit 2015) in Anspruch genommen?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Heizungsrente oder ähnliche Miet- und Pachtmodelle für Wärme- oder Stromerzeugung und Energieeinsparung (auch bekannt als „Contracting“)
- 2: Ausstellung Energiebedarfsausweis (INT: nicht Verbrauchsausweis)
- 3: Energieverbrauchs-Feedback über App oder Internet z.B. vom Energieversorger
- 9: nichts davon

FÖRDERPROGRAMME

QE36

Kennen Sie eines der Förderprogramme und haben Sie diese in Anspruch genommen? (INT: Mehrfachantwort möglich!)

(Hinweis: Klammern bitte mit vorlesen)

- 1: Nein (INT: Wenn dies geantwortet, nicht weiter fragen)
- 2: Energieberatung der Verbraucherzentrale (Energie-Check) (***)“genutzt“ nur fragen, wenn QE27, 1,2 oder 9 genannt)
- 3: Energieberatung für Wohngebäude (BAFA) (***)“genutzt“ nur fragen, wenn QE27, 1,2 oder 9 genannt)
- 4: Heizen mit Erneuerbaren Energien (BAFA)
- 5: Heizungsoptimierung (BAFA)
- 6: Altersgerecht umbauen (KfW)
- 7: Energieeffizient sanieren Einzelmaßnahme (KfW)
- 8: Energieeffizient sanieren Effizienzhaus / Effizienzhaus Denkmal (KfW)
- 9: Zuschuss Baubegleitung (KfW)

** bekannt und genutzt hintereinander abfragen. Wenn nicht bekannt, nicht nach Nutzung fragen.

Antworten in drei Kategorien zusammenfassen **

- a) Bekannt, genutzt
- b) Bekannt, nicht genutzt
- c) Nicht bekannt

*if QE36, wenn kein Programm genutzt, aber mind. eines bekannt
QE37

Warum haben Sie das Programm bzw. die Programme nicht genutzt?

- 1: Die Anforderungen für die Förderung sind so hoch, dass sich die Umsetzung ohne Förderung mehr lohnt.
- 2: Unverständliche Unterlagen
- 3: Prozess dauert zu lange
- 4: Vorfinanzierung nicht möglich, fehlende Mittel

4.2 Unternehmen (Nachfrageseite)

GRUNDFILTER

- V1. Bundesland (aus Adressen)
V2. NACE-Code (aus Adressen)

EINORDNUNG

Q3

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen in Deutschland?

(INT.: 999999= keine Angabe)

___ Mitarbeiter

** falls kleiner 10, Ende des Interviews (nicht Zielgruppe)

QU4

Welchen Umsatz haben Sie im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftet?

1: bis zu 500.000 Euro

2: bis zu 2 Millionen Euro

3: bis zu 10 Millionen Euro

4: bis zu 50 Millionen Euro

5: bis zu 250 Millionen Euro

6: mehr als 250 Millionen Euro, nämlich _____ Mio. Euro ** offene Zahlenantwort bei Nennung des letzten Items

**

9: weiß nicht

0: keine Angabe

QU5

Ist Ihr Unternehmen Eigentümer der von Ihrem Unternehmen genutzten Immobilien?

1: ja

2: nein

3: teilweise

9: weiß nicht

0: keine Angabe

QU6

Wie hoch war der Anteil der Energiekosten (INT: für alle Energieträger) am Umsatz Ihres Unternehmens 2019?

1: bis 1 %

- 2: bis 3 %
- 3: bis 10 %
- 4: über 10%
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QU7

Wie viel zahlt Ihr Unternehmen pro Jahr für leitungsgebundene Energie (Strom, Wärme, ggf. Kälte, Dampf oder Druck)?

- 1: bis 25.000 Euro
- 2: bis 100.000 Euro
- 3: über 100.000 Euro
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QU8

Verteilt sich Ihr Energieverbrauch über mehrere Standorte?

- 1: Ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QU9

Von welchen Regelungen profitiert Ihr Unternehmen bzw. ist Ihr Unternehmen betroffen?

- 1: Besondere Ausgleichsregelung für stromkostenintensive Unternehmen (EEG) [einblenden, wenn WZ in Excel-Liste, Spalte C ODER Q3 > 500]
- 2: Spitzenausgleich (nach Energiesteuergesetz und / oder Stromsteuergesetz) [Einblenden, wenn WZ in Excel-Liste, Spalte D]
- 3: Energieauditpflicht nach Artikel 8 EDL-G
- 4: Vergünstigungen für Eigenversorgung mit Strom (EEG)
- 5: EU-Emissionshandel / Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)
- 6: Pflicht zur energetischen Inspektion von Klimaanlage (§12 EnEV)
- 7: Keiner
- 9: Weiß nicht
- 0: Keine Angabe

QU10

Welche Relevanz hat das Thema Energieeffizienz für Ihr Unternehmen?

Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 „sehr gering“ und 10 „sehr hoch“ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Aussage abstufen.

- 1: sehr gering
- 2-9:
- 10: sehr hoch

MARKTKENNZAHLEN

QU12. *multi

Haben Sie in den letzten 5 Jahren, also seit 2015, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen umgesetzt?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Energetische Modernisierung von Gebäuden ** ausblenden falls Q5=2

- 2: Modernisierung der Beleuchtung
- 3: Installation von Anlagen zur Energiebereitstellung einschl. Wärme
- 4: Modernisierung / Optimierung von Anlagen zur Energiebereitstellung einschl. Wärme
- 5: Neuinvestitionen / Optimierung im Bereich Druckluft, Pumpen, Motoren
- 6: Neuinvestitionen / Optimierung im Bereich Lüftung, Klimatisierung
- 7: Neuinvestitionen / Optimierung im Bereich Kühlung
- 8: Produktionsprozess-Optimierung
- 9: Information und Motivation der Mitarbeiter
- 10: Nein, wir haben keine Maßnahmen umgesetzt und planen dies auch nicht
- 11: Nein, aber wir planen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren
- 99: Weiß nicht
- 00: Keine Angabe

if QU12 mind. eine aus 1 bis 9 genannt

QU12a

Wie viel Geld haben Sie in den letzten 5 Jahren ungefähr in Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz investiert?

_____ Euro

if QU12 = 3

QU12b *multi

Welche neuen Systeme zur Energieerzeugung oder -speicherung haben Sie in den letzten 5 Jahren installiert?

- 1: Blockheizkraftwerk
- 2: Anschluss an ein Nahwärmenetz
- 3: Anschluss an ein Fernwärmenetz
- 4: Gasheizung
- 5: Ölheizung
- 6: Biomasseanlage
- 7: Wärmepumpe
- 8: Solarthermie
- 9: Photovoltaik
- 10: Gas-Spitzenkessel
- 11: Pufferspeicher (Wärme)
- 12: Batteriespeicher (Strom)

13: Sonstige

99: Weiß nicht

00: Keine Angabe

if QU12 = 4

QU12c *multi

Welche Systeme zur Energieerzeugung haben Sie in den letzten 5 Jahren modernisiert?

- 1: Blockheizkraftwerk
- 2: Gasheizung
- 3: Ölheizung
- 4: Biomasseanlage
- 5: Wärmepumpe
- 6: Solarthermie

- 7: Photovoltaik
- 8: Gas-Spitzenkessel
- 9: Sonstige
- 99: Weiß nicht
- 00: Keine Angabe

if QU12 = 3

QU12d *multi

Welchen Energieträger haben Sie ersetzt bzw. substituieren Sie mit der benannten Maßnahme?

- 1: Fernwärme
- 2: Erdgas
- 3: Erdöl
- 4. Kohle
- 5. nationaler Strommix
- 6: Sonstige, und zwar... *open
- 8: keinen
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QU13

Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine oder mehrere Dienstleistung(en) in folgenden Bereichen in Anspruch genommen?

- 1: Energieliefer-Contracting
- 2: Betriebsführungs-Contracting bzw. Pachtmodell
- 3: Energieeinspar-Contracting
- 4: Energieberatung, Sachverständigengutachten oder Energieaudit nach DIN 16247
- 5: offizielle Zertifizierung oder Re-Zertifizierung, bzw. Validierung oder Re-Validierung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems (ISO 50001 EMAS, ISO 14001 oder alternatives System nach SpaEfV)
- 6: Leistungen und Produkte zum Energiemanagement
(INT.: z.B. Einrichten eines Systems, sonstige Maßnahmen zur regelmäßigen Überwachung von Energieverbrauch und/ oder –kosten)
- 7: Teilnahme an einem Effizienznetzwerk
- 8: Informationen oder Fachplanung zur Steigerung der Energieeffizienz
(INT.: z.B. Energieverbrauchsausweis, Bestätigungen für KfW o.ä....)
- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

If QU13: 4 genannt

QU14a

Was für eine Energieberatung haben Sie genutzt? (Nur eine Option pro genutzter Beratung)

- 1: Energieaudit nach DIN 16247 (INT.: Nicht auswählen, wenn ZP ein Energieaudit in Anspruch genommen hat, sich aber bei der DIN nicht sicher ist – hierfür folgt gleich eine weitere Antwortmöglichkeit) (INT.: DIN 16247

bedeutet zum Beispiel: Es muss einen Unternehmensverantwortlichen für die Durchführung des Audits geben, es müssen mindestens 90% des Gesamtenergieverbrauchs erfasst werden.)

- 2: Energieberatung in einer Beratungsstelle
- 3: Energieberatung zum Wohngebäude
- 4: Energieberatung zum Nichtwohngebäude
- 5: Beratung vor Ort an Anlagen / Produktionsprozessen
- 6: Beratung zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- 7: Sachverständigengutachten für KfW Förderung o.ä.
- 8: Inspektion von Klimaanlage gemäß gesetzlicher Vorgaben

If QU13: 1, 2, 3 genannt, Mehrfachauswahl

QU14b

Welche Medien und Leistungen haben Sie im Energie-Contracting bezogen?

- 11: Wärme
- 12: Energie aus konventionellen Energieträgern (INT: auch Erdgas-BHKW)
- 13: Energie aus erneuerbaren Energien (INT: auch Biogas-BHKW)
- 14: Kälte, Klima, Lüftung
- 15: Druckluft
- 16: Innenbeleuchtung
- 17: Mieterstrom
- 18: Garantierte Energieeinsparungen
- 19: Bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle
- 20: Betriebs- und Nutzungsoptimierung
- 21: Planung von Anlagen
- 22: Bau/Einbau von Anlagen
- 23: Wartung und Instandhaltung
- 24: Finanzierung von Anlagen
- 25: Sonstige

If QU13: 5 genannt

QU14c

Welche Leistung(en) im Bereich Management hat Ihr Unternehmen in den letzten fünf Jahren genau in Anspruch genommen?

- 1: Zertifizierung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001
- 2: Re-Zertifizierung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001
- 3: Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001
- 4: Re-Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001
- 5: Validierung nach EMAS
- 6: Re-Validierung nach EMAS
- 7: Nachweis eines alternativen Systems nach SpaEfV, Anlage 2 (INT: Kein Audit!, SpaEfV = „Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung“)

If QU13: 6 genannt

QU14d

Welche Leistungen oder/ und Produkte zum Energie-, bzw. zum Energiedatenmanagement haben Sie genutzt?

- 1: Nachweis eines alternativen Systems nach SpaEfV, Anlage 2 (INT: Kein Audit!, SpaEfV = „Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung“) (nicht einblenden if QU13 = 5)
- 2: Beratung und Begleitung zur Einführung eines Energie- / oder Umweltmanagementsystems
- 3: Energie-Controlling (kennzahlenbasierte Steuerung des Energieverbrauchs; Energiemanagement ohne Zertifikat)

- 4: Energiemanagement-Software
- 5: Messtechnik und Sensorik (Geräte, Planung und/oder Installation)
- 6: Gebäudeautomation
- 7: Regelung und Ferneingriff in die zentrale Energieversorgung
- 8: Lastmanagement
- 9: Schulungen für Mitarbeiter zum Thema Energieeffizienz/Energiemanagement o.ä.

If QU13: 8 genannt

QU14e

Welche Informationsleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz haben Sie genutzt?

- 1: Energiebedarfsausweis
- 2: Energieverbrauchsausweis für Wohngebäude
- 3: Beratung zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen *** nur einblenden, wenn QU14a nicht gefragt
- 4: Sachverständigengutachten für KfW Förderung o.ä. *** nur einblenden, wenn QU14a nicht gefragt
- 5: Inspektion von Klimaanlage gemäß gesetzlicher Vorgaben *** nur einblenden, wenn QU14a nicht gefragt
- 6: Thermografie
- 7: Fachplanung

QU15

Wie hoch sind die jährlichen Kosten für [Repnum] ** Energiemanagement **

(Nur QU14c 1,2,5,6,7, wenn Repnum genannt wurde)

(Nur QU14d: 1 bis 4: wenn Repnum genannt wurde)

(INT: einschließlich interner Kosten des notwendigen Personals und der regelmäßigen Prüfungen durch Dritte)?

(Schleife, bis Repnumliste abgearbeitet)

(INT.: 9999999= keine Angabe)

_____Euro

QU16

Was haben Sie für die Energieberatung netto bezahlt? ** Energieberatung **

(Nur QU14a: 1 bis 6, wenn Repnum genannt wurde)

(INT.: 9999999= keine Angabe)

_____Euro

ZUFRIEDENHEIT und ERWARTUNGEN AN EDL

QU17

Wie zufrieden waren Sie mit ...

if QU13: 1 bis 3 mind. eins genannt: ... **dem Energie-Contracting?**

if QU14a: 1 : ... **dem Energieaudit?**

if QU14a: 2 bis 8 mind. eins genannt: ... **der Energieberatung?**

if QU13: 5, oder QU14d: 1 bis 5 mind. eins genannt: ... **dem Energiemanagement?**

(**Wenn alle vier zutreffen, auch alle vier abfragen**)

- 1: sehr zufrieden
- 2: eher zufrieden
- 3: eher nicht zufrieden
- 4: gar nicht zufrieden

IF QU13: 1 bis 3

QU18a

Warum nutzen Sie Energie-Contracting?

- 1: Entlastung des Unternehmens von Aufgaben im Bereich Energieerzeugung
- 2: Entlastung des Unternehmens von Aufgaben der Betriebsführung / Wartung / energetischen Optimierung von Anlagen
- 3: Besondere Expertise des Dienstleisters nutzen
- 4: Sonstige Anforderung des EEG erfüllen
- 5: Finanzierung von Investitionen ermöglichen
- 6: Energieverbrauch senken
- 7: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen
- 8: Strategische Entscheidung für Umwelt- / Klimaschutz
- 9: Staatliche Förderung
- 10: Sonstige

IF QU13: 5 genannt

QU18b

Warum haben Sie ein Energie- /Umweltmanagementsystem eingeführt?

- 1: Gesetzliche Vorgaben nach Artikel 8 EDL-G (Energieaudit oder Energiemanagement) erfüllen
- 2: Anforderung für Spitzenausgleich nach Energie- /Stromsteuergesetz erfüllen
- 3: Anforderung der Besonderen Ausgleichsregelung erfüllen
- 4: Sonstige Anforderung des EEG erfüllen
- 5: Grundlage für Inanspruchnahme von Fördermitteln schaffen
- 6: Emissionskosten senken
- 7: Planung von Investitionen
- 8: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen
- 9: Strategische Entscheidung für Umwelt- / Klimaschutz
- 10: Kunden- oder Mitarbeiterzufriedenheit steigern
- 11: Sonstige

IF QU14a: 1 genannt

QU18c

Warum haben Sie ein **Energieaudit** genutzt?

- 1: Gesetzliche Vorgaben nach Artikel 8 EDL-G (Energieaudit oder Energiemanagement) erfüllen
- 2: Anforderung für Spitzenausgleich nach Energie- /Stromsteuergesetz erfüllen
- 3: Planung von Investitionen
- 4: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen
- 5: Strategische Entscheidung für Umwelt- / Klimaschutz
- 6: Grundlage für Inanspruchnahme von Fördermitteln schaffen
- 7: Sonstige

IF QU14a: 2-5 genannt

QU18d

Warum haben Sie eine **Energieberatung** genutzt?

- 1: Planung von Investitionen
- 2: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen
- 3: Strategische Entscheidung für Umwelt- / Klimaschutz
- 4: Grundlage für Inanspruchnahme von Fördermitteln schaffen
- 5: Informationen zum technischen Stand erhalten
- 6: Kunden- oder Mitarbeiterzufriedenheit steigern
- 7: Sonstige

If QU15<999999 AND OR QU16<999999

QU19

Wie angemessen empfanden Sie die Kosten ...

if QU13: 1 bis 3 mind. eins genannt: ... **des Energie-Contractings?**

if QU14a: 1 : ... **des Energieaudits?**

if QU14a: 2 bis 8 mind. eins genannt: ... **der Energieberatung?**

if QU13: 5, oder QU14d: 1 bis 5 mind. eins genannt: ... **des Energiemanagements?**

- 1: vollkommen angemessen
- 2: eher angemessen
- 3: eher unangemessen
- 4: nein, völlig unangemessen

ZUKÜNFTIGE MARKTENTWICKLUNG und HEMMNISSE

If QU13: 4,5 genannt

QU20

Haben Sie die im Energieaudit / in der Energieberatung bzw. im Energie- / Umweltmanagement vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt oder eine Umsetzung in den nächsten zwei Jahren fest geplant?

- 1: ja, vollständig
- 2: ja, teilweise
- 3: nein

If QU20=2 OR 3 OR QU12, 10

QU21

Was war für Sie ein entscheidender Grund, [if QU20 =3 OR QU12, 10: keine, QU20=2: nur einen Teil der] Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen?

INT.:** Mehrfachnennung! (ja/nein) **

- 1: Zu hohe Investitionskosten
- 2: Maßnahmen nicht wirtschaftlich
- 3: Andere Ausgaben haben höhere Priorität
- 4: Empfehlungen nicht präzise genug
- 5: Zeitaufwand zu hoch
- 6: Mangelndes Know-how für die Umsetzung im Unternehmen
- 7: Risiken für die Produktion / Produktqualität
- 8: Unsicherheit über die Energiepreis- und Technologieentwicklung
- 9: Betriebsintern uneinig über die Umsetzung
- 10: Räumlichkeiten sind gemietet oder gepachtet

*multi *if QU13 alle nicht 1 UND QU10 größer als 4 (Energieeffizienz Relevanz)

QU22

Gibt es spezielle Gründe, weshalb Sie bislang keine Dienstleistung wie Energieberatung, Energiemanagement oder Contracting in Anspruch genommen haben?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: nicht wirtschaftlich
- 2: Planung / Umsetzung von Effizienzmaßnahmen kann in Eigenregie erfolgen
- 3: aktuell kein Budget dafür
- 4: zu viel Aufwand
- 5: Energiekosten sind ohnehin niedrig
- 6: Haben wir uns noch nicht mit beschäftigt

- 7: Erfolglos nach einem geeigneten Anbieter gesucht
- 8: Passt nicht zu unserer Strategie
- 9: Interne Entscheidungswege sind zu kompliziert
- 98: sonstige
- 99: weiß nicht
- 00: keine Angabe

INFORMATIONSWEGE und MARKETING

QU23 *multi*

Auf welchen Wegen haben Sie sich in den letzten 5 Jahren primär über Energieeffizienz oder Energiedienstleistungen informiert? Bitte nennen Sie die beiden wichtigsten Kanäle.

(INT: zwei Nennungen möglich! Wenn ZP „gar nicht“ antwortet, nicht weiter vorlesen.)

- 1: gar nicht
- 2: Presse / Fachpresse / Printmedien
- 3: Gespräche mit anderen Unternehmern (INT: Geschäftspartner, im Rahmen von Effizienznetzwerken, Stammtischen)
- 4: Energieberater oder Sachverständiger
- 5: Unternehmensverbände oder Kammern
- 6: Öffentliche Stellen (Kommune / Behörde / Ministerium) (INT.: z.B. Webseite, Hotline etc.)
- 7: Energieagentur (INT.: z.B. Webseite, Hotline etc.)
- 8: Fachplaner oder Handwerker
- 9: Messen, Ausstellungen,
- 10: Handel / Fachgeschäfte / Hersteller
- 11: Energierechnungen bzw. beigefügtes Informationsmaterial
- 12: Energieversorger (INT: z.B. Webseite, Hotline ...)
- 13: Internet
- 99: weiß nicht
- keine Angabe

if QU5: 2, 3

QU24a. *multi

Sind Sie mit dem energetischen Zustand Ihrer gemieteten / gepachteten Geschäftsräume zufrieden?

- 1: Ja, vollkommen
- 2: Eher ja
- 3: Eher nein
- 4: Nein, überhaupt nicht

if QU 24a: 3, 4

QU24b.

Haben Sie in den letzten 5 Jahren mit Ihrem Vermieter bzw. Immobilienverwalter über Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am Gebäude und Energieversorgung des Gebäudes gesprochen?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Ja, Maßnahmen zur energetischen Modernisierung sind in den nächsten 2 Jahren vorgesehen
- 2: Ja, Maßnahmen sind aber nicht vorgesehen.
- 3: Nein, Vermieter würde sowieso nichts tun
- 4: Nein, Thema ist für uns nicht wichtig
- 5: Nein, sonstige Gründe

FÖRDERPROGRAMME

QU25

Kennen Sie eines der folgenden Förderprogramme und haben Sie diese in den letzten fünf Jahren in Anspruch genommen? (INT: Mehrfachantwort möglich!)

- 1: Nein (INT: Wenn dies geantwortet, nicht weiter fragen)
- 2: BAFA Energieberatung im Mittelstand (Nur einblenden, wenn QU9 Item 3 NICHT genannt)
- 3: Bundesförderung Energieeffizienz in der Wirtschaft
- 4: BAFA Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien
- 5: BAFA Förderung von Beratung zum Energieeinspar-Contracting
- 6: BMWi Wettbewerb Effizienz bzw. STEP up! (INT: Beim VDI/VDE-IT)
- 7: KfW Energieeffizient Bauen und Sanieren
- 8: Energieeffizienzprogramm Abwärme
- 9: Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse (INT: Durch KIT)
- 10: Heizen mit Erneuerbaren Energien (BAFA)
- 99: Weiß nicht

** bekannt und genutzt hintereinander abfragen. Wenn nicht bekannt, nicht nach Nutzung fragen.

Antworten in drei Kategorien zusammenfassen **

- a) Bekannt, genutzt
- b) Bekannt, nicht genutzt
- c) Nicht bekannt

QU26

Sehen Sie gegenwärtig (noch) Investitionsbedarf in Anlagen und Ausrüstung in Ihrem Unternehmen?

- 1: Ja
- 2: Nein

QU27

Ist die öffentliche Hand an Ihrem Unternehmen beteiligt?

- 1: Nein
- 2: Ja, bis zu 15%
- 3: Ja, bis zu 25%
- 4: Ja, bis zu 50%
- 5: Ja, über 50%
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

4.3 Anbieter

| Anbieter – CATI | Anbieter - CAWI ³ |
|---|------------------------------|
| V1. Bundesland (z.T. aus Adressen) - Wenn unbekannt | |

³ Festgelegt auf vollständige Beantwortung bis Q22 (online). Alles was danach nicht ausgefüllt wird, führt nicht zur Ungültigkeit des ganzen Datensatzes. Im Onlinefragebogen werden Pflichtangaben eingefügt, sowie automatische Plausibilisierung für einige Fragen. Zwischen „nein“ und „nicht angeklickt“ wird unterschieden.

V2. NACE-Code (z.T. aus Adressen)

V3. Antwort über Parallelbefragung mit Branchen-Verteiler:

- nein
- X/Y/... (Wenn ja, dann konkrete Nennung)

V3

Wie lautet die Postleitzahl des Sitzes Ihres Unternehmens?

Q1

Welche Energieeffizienzdienstleistungen bieten Sie auf dem Markt an?

(INT.: Mehrfachauswahl möglich!)

- 1: Keine (Interviewende!)
- 2: Energieberatungen, Energiegutachten oder Energieaudits
- 3: Zertifizierung von Energie- und/oder Umweltmanagementsystemen (*An Kantar: Nur vorlesen wenn Befragter von EnM/UM-Listen!*)
- 4: Leistungen oder Produkte zum Energie- oder Energiedatenmanagement
- 5: Informationen zur Energieeffizienz (z.B. Energieausweise) (*INT: Anders als bei Item 2 gibt es hier nur wenig Dialog sondern es werden vor allem Informationen bereitgestellt*)
- 6: Betreuung von Energieeffizienz-Netzwerken
- 7: Fachplanung
- 8: Energie-Contracting (*An Kantar: Bitte schon als Item 3 vorlesen. Zertifizierung dann als Item 4.*)
- 9: Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen

***** if Q1 keine Auswahl von 2,3,4 oder 8: Interviewende! Kein gültiger Fall! *****

Q2

Welcher Kategorie ordnen Sie Ihr Unternehmen zu?

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

1. Energieversorgungsunternehmen / Stadtwerk
2. Contractor
3. Architektur- / Bauingenieurbüro / sonstiges Ingenieurbüro
4. Reines Energieberatungsbüro
5. Handwerksunternehmen
6. Zertifizierer Energie- / Umweltmanagement
7. Mess- und Abrechnungsdienstleister
8. Hersteller/Ausrüster von technischen Anlagen
9. IT- oder Softwareanbieter
10. Immobilienwirtschaft / Facility Management
11. Energieagentur
12. Kammer, Wirtschaftsförderung, Verband
13. Sonstige, und zwar: _____
- 99: weiß nicht
- 0: keine Angabe

Q4

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Betrieb/Unternehmen in Deutschland? (inkl. Sie selbst)?

(INT.: 99999= keine Angabe)

_____ Mitarbeiter (**Online: Plausibilisierung, ob mind. 1 genannt wurde**)

Q5

Wie ist das Energiedienstleistungs-Geschäft in Ihrem Unternehmen organisiert?

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1: Energiedienstleistungen sind das Kerngeschäft
- 2: eigene Tochtergesellschaft mit spezifischer Zuständigkeit
- 3: eigenständige Abteilung/en für Energiedienstleistungen
- 4: Zuständigkeiten sind über mehrere Abteilungen verteilt (z.B. Vertrieb, Technik, etc.)
- 5: Kooperation mit anderen Dienstleistungsunternehmen
- 8: Sonstige
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

Q7

Welchen Umsatz hat Ihre Firma im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftet (insgesamt in allen Geschäftsfeldern)?

- 1: bis zu 30.000 Euro
 - 2: bis zu 80.000 Euro
 - 3: bis zu 150.000 Euro
 - 4: bis zu 500.000 Euro
 - 5: bis zu 2 Millionen Euro
 - 6: bis zu 10 Millionen Euro
 - 7: bis zu 50 Millionen Euro
 - 8: über 50 Millionen Euro, nämlich ca. _____ Mio. €
- ** offene Abfrage bei Nennung des letzten Items, Online: Plausibilisierung, ob mind. 50 Mio. € eingegeben werden**
- 99: weiß nicht
 - 0: keine Angabe

Q8

Bitte schätzen Sie grob den Anteil Ihres Umsatzes, der auf die jeweilige Energiedienstleistungskategorie entfiel am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2019.

** Während der Eingabe die Summe prüfen. Unter 100% ist i.O., über 100% nicht. **

(Nur Reponses, die in Q1 genannt)

- 1: Energieberatungsleistungen und Energieaudits
- 2: Zertifizierung bzw. Validierung von Energie- und/oder Umweltmanagementsystemen
- 3: Leistungen oder Produkte zum Energie- oder Energiedatenmanagement
- 4: Informationen zur Energieeffizienz (z.B. Energieausweise)
- 5: Betreuung von Energieeffizienz-Netzwerken
- 6: Fachplanung
- 7: Energieliefer-Contracting
- 8: Energieeinspar-Contracting
- 9: Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen

SPEZIALFRAGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE ANBIETERGRUPPEN

If Q2 = 1

Q6a

Wie viele Kunden versorgt Ihr Unternehmen?

(INT.: Vorgaben bei Bedarf vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1: weniger als 50.000
- 2: 50.000 bis 100.000
- 3: 100.000 Bis 250.000
- 4: mehr als 250.000

9: weiß nicht,
0: keine Angabe

If Q2 = 8

Q6c

Für welche Anwendungsgebiete bieten Sie Anlagen und / oder Technologien an?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Heizen, Warmwasser, Klimatisierung und Lüftung
 - 2: Prozesswärme / Prozesskälte
 - 3: Beleuchtung
 - 4: Kraft, Mechanische Energie (Motoren, Pumpen, Kompressoren, etc.)
 - 5: Informations- und Kommunikationstechnologie
 6. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
 - 7: Sonstige
- 99: weiß nicht
00: keine Angabe

E-CONTRACTING

If Q1 = 8

Q9a

Wie viele laufende Verträge der folgenden Contracting-Arten haben sie derzeit insgesamt?

- Energieeinspar-Contracting
- Energieliefer-Contracting
- Pacht- oder Betriebsführungs-Contracting

Q9a.2 (falls 9a=ELC und / oder BFC genannt)

Wieviel Prozent Ihrer Energielieferungs-Verträge beinhaltet eine Einspar-Garantie?

Wieviel Prozent Ihrer Betriebsführungs-Verträge beinhaltet eine Einspar-Garantie?

If Q1 = 8

Q10a

Wie häufig sind die folgenden Aspekte Vertragsgegenstand in Ihren Contracting-Projekten?

- Straßenbeleuchtung
- Energiebereitstellung aus Erneuerbaren Energien
- Prozessoptimierung (inkl. Querschnittstechnologien)
- Kälte, Klima, Lüftung
- Energiebereitstellung aus konventionellen Energien
- Innenbeleuchtung
- Gebäudehülle
- Mieterstrom

- 1: bei allen oder fast allen Projekten, d.h. ab 90% (INT:d.h. mehr als 90%)
- 2: bei der Mehrheit der Projekte (INT: d.h. 61-89%)
- 3: ungefähr bei der Hälfte der Projekte (INT: d.h. 40-60%)
- 4: bei weniger als der Hälfte der Projekte (INT: d.h. 11-39%)
- 5: selten (INT: d.h. bis 10%)
- 6: nie
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

If Q1 = 8

Q11a

Wie häufig sind die folgenden Leistungen Vertragsgegenstand in Ihren Contracting-Projekten?

- Planung von Anlagen
- Bau/Installation/Einbau von Anlagen
- Finanzierung von Anlagen
- Betriebs- und Nutzungsoptimierung
- Wartung und Instandhaltung
- Flexibilitätsoptionen / Lastmanagement
- Abrechnungs-Dienstleistungen
- Energiemanagement-Dienstleistungen
- Information und Motivation von Mitarbeitern und Nutzern

1: bei allen oder fast allen Projekten (INT:d.h. mehr als 90%)

2: bei der Mehrheit der Projekte (INT: d.h. 61-89%)

3: ungefähr bei der Hälfte der Projekte (INT: d.h. 40-60%)

4: bei weniger als der Hälfte der Projekte (INT: d.h. 11-39%)

5: selten (INT: d.h. bis 10%)

6: nie

9: weiß nicht

0: keine Angabe

E-BERATUNG

If Q1 = 2

Q9b

Welche der folgenden Leistungen bieten Sie eigenständig auf dem Markt an? (INT: Nicht im Paket mit anderen Energie-Dienstleistungen)

1. Energieaudits nach DIN 16247-1 (INT: Umfassende Beratung wie für KMU gefördert und im EDL-G für nicht-KMU gefordert)
2. Energieberatung für Wohngebäude
3. Energieberatung für Nicht-Wohngebäude (Berechnung nach DIN 18599)
4. Energieberatung für Anlagen / Produktionsprozesse
5. Quartierskonzepte
6. Kommunale Energie-/Klimaschutzkonzepte
7. Energiebezogene (Sachverständigen-)Gutachten, z.B. für die Beantragung von Fördermitteln
8. Sonstige

NUR ONLINE (Nicht einblenden, wenn in Q9b weniger als 2 genannt wurden)

Q9b2

Welchen Anteil an den Energieberatungsleistungen machen für Sie die genannten Leistungen aus?

Alle Anzeigen, die unter Q9b genannt wurden.

___ %

(Plausi: Summe = max. 100%)

If Q9b = 2

Q10b

Welche Energieberatungsarten zu Wohngebäuden bieten Sie an? (Mehrfachnennungen möglich)

1. Beratung beim Kunden im Haus mit ausführlichem Bericht (wie BAFA „Energieberatung Wohngebäude“)
2. Kurzberatung beim Kunden im Haus (Energie-Check)
3. Beratung in einer Beratungsstelle, z.B. Rathaus, „stationäre Beratung“
4. Beratung am Telefon oder mit Onlinechat

5. Sonstige

if Q9b = 1,3,4

Q11b

Sind Sie beim Thema Energieberatung auf eine bestimmte Branche spezialisiert?

1: ja, und zwar ____

2: nein

If Q1 = 2

Q12b

In welcher der folgenden Listen sind Sie als Experte geführt? (Mehrfachnennungen möglich)

1. keine
2. Energie-Effizienz-Expertenliste des Bundes
3. Anbieterliste der Bundesstelle für Energieeffizienz
4. BAFA Auditorenliste für die Durchführung verpflichtender Energieaudits nach Art. 8 EDL-G
5. Sonstige, und zwar ____

E-MANAGEMENT

If Q1 = 3 (Zertifizierung) genannt

Q9c

Für die Zertifizierung welches Energie- oder Umweltmanagementsystems waren Sie im Jahr 2019 akkreditiert?

(INT: Mehrfachnennungen möglich)

- 1: Energiemanagementsystem ISO 50001
- 2: EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)
- 3: Umweltmanagementsystem ISO 14001
- 4: Alternatives System nach SpaEfV

If Q1 = 4 (Leistungen und Produkte zum Energie- / Energiedatenmanagement)

Q10c

Welche Leistungen oder Produkte zum Energie- oder Energiedatenmanagement bieten Sie an?

- 11: Beratung und Begleitung zur Einführung von Energiemanagementsystemen (ISO 50001)
- 12: Energiemanagement-Software / -Plattform
- 13: Energie-Controlling (Energiemanagement ohne Zertifikat)
- 14: Lastmanagement
- 15: Regelung und Ferneingriff in die zentrale Energieversorgung
- 16: Messtechnik und Sensorik (Planung und / oder Installation)
- 17: Regelung und Ferneingriff für private Haushalte
- 18: Smart-Home-Anwendungen
- 19: Schulung von Energiemanagern
- 20: Sonstige

INFORMATIONEN ZU ENERGIEEFFIZIENZ

If Q1 =5 OR if Q9b = 8 OR Q10b = 5

Q9d

Welche der folgenden Leistungen bieten Sie darüber hinaus an?

- 1: Energiebedarfsausweise für Wohn- und Nichtwohngebäude
- 2: Energieverbrauchsausweise für Wohn- und Nichtwohngebäude
- 3: Thermografie
- 4: Informationen zu Förderprogrammen
- 5: Sachverständigen-Tätigkeit für KfW Effizienzförderung

- 6: Spezielle technische Berechnungen (EnEV, Passivhausnachweise, Wärmebrücken, Schimmel, besondere Technologien...)
- 7: Schulungen / Fortbildungen zum Energieberater
- 8: Schulung von Mitarbeitern zu Energieeffizienz
- 9: Energetische Fachplanung

UMSETZUNG VON ENERGIEEFFIZIENZ-MAßNAHMEN

if Q1 =9

Q9e

Die Umsetzung welcher Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bieten Sie an?

1. Hydraulischer Abgleich / Optimierung von Heizsystemen
2. Installation energieeffizienter Heizsysteme
3. Energetische Modernisierung von Gebäuden
4. Installation / Optimierung der Stromversorgung (z.B. BHKW, erneuerbare Energien)
5. Installation / Bau / energetische Optimierung von Produktionsanlagen / Prozessen
6. Installation / Optimierung von Klima- und Lüftungsanlagen
7. Sonstiges

MARKTKENNZAHLEN

If Q1:2,3,4,6,7,8

Q12 (2016 CATI 13)

(Nur Repnums, die in Q1 genannt wurden einblenden!)

Bitte schätzen Sie die Anzahl der Vollzeitkräfte, die in Ihrem Unternehmen 2019 jeweils mit

- 1: Energie-Contracting
- 2: Fachplanung
- 3: Energieberatungsleistungen und / oder Energieaudits
- 4: Zertifizierung bzw. Validierung von Energie- und/oder Umweltmanagementsystemen (if Q9c mind. 1 genannt)
- 5: Leistungen oder Produkte zum Energie- oder Datenmanagement
- 6: Betreuung von Energieeffizienz-Netzwerken

beschäftigt waren.

(INT.:

- Anteilige Beschäftigung zusammenfassen/hochrechnen lassen
 - Beispiel: Ein Mitarbeiter arbeitet zu 50 % für Fachplanung und zu 50 % für Zertifizierung. Ein zweiter zu 100 % für Zertifizierung. Die korrekten Antworten wären also:
 Fachplanung: 0,5
 Zertifizierung: 1,5
 Summe: 2
 - Mit gesamter Mitarbeiterzahl abgleichen (jeweils und in Summe)
- _____ Vollzeitkräfte (inkl. max. 1 Nachkommastelle, 999= keine Angabe)

Q13a

(Nur Q9b 1, 3, 4; Q10b 1, 2, 3; Q9d 1, 3; Q9e 1, 2 wenn Repnum genannt wurde)

(Schleife, bis Repnumliste abgearbeitet)

Zu welchem Nettopreis bieten Sie Repnum durchschnittlich an?

INT: Bitte vorlesen: Der Nettopreis entspricht dem Honorar (Online als Hinweis einfügen!)

Q13b

(IF Q8, 2 genannt UND Q9c mind. 1 genannt, dann 9c, 1, 2, 3, 4 wenn Repnum genannt wurde)

(Schleife, bis Repnumliste abgearbeitet)

1. Zu welchem Nettopreis bieten Sie eine [Zertifizierung] [*** für 9c, 2 Validierung,] von REPNUM durchschnittlich an?
2. Zu welchem Nettopreis bieten Sie eine Re-Zertifizierung (*** bei Repnum 9c, 1 einblenden: INT: nicht jährliche Prüfung) [*** für 9c, 2 Re-Validierung] von REPNUM durchschnittlich an?

Q14a

(Nur Q9b 1, 3, 4; Q10b 1, 2, 3; Q9d 1, 3; Q9e 1, 2 wenn Repnum genannt wurde)
(Schleife, bis Repnumliste abgearbeitet)

Wie oft wurde Repnum von Ihrem Unternehmen 2019 in Deutschland ungefähr verkauft?

Q14b

IF Q8, 2 genannt UND Q9c mind. 1 genannt, nur 9c, 1 - 4 Repnum genannt wurde)
(Schleife, bis Repnumliste abgearbeitet)

1. Wie viele Zertifizierungen [*** für 9c, 2 Validierungen] von REPNUM hat Ihr Unternehmen in Deutschland 2019 ungefähr durchgeführt?
2. Wie viele Re-Zertifizierungen [*** für 9c, 2 Re-Validierungen] von REPNUM hat Ihr Unternehmen in Deutschland 2019 ungefähr durchgeführt?

Q15

In welchem Umkreis bieten Sie Ihre Energiedienstleistung(en) an?

- 1: regional (Umkreis bis 100 km)
- 2: landesweit (innerhalb des Bundeslands)
- 3: überregional (Umkreis bis zu 300 km)
- 4: bundesweit
- 5: international

(Q1: 2, 3, 4, 8 wenn Repnum genannt wurde)

Q16

Welche Kundengruppe ist für Ihr[e] Repnum die

- wichtigste Kundengruppe
 - zweitwichtigste Kundengruppe
 - drittwichtigste Kundengruppe
1. Privathaushalte
 2. Immobilienwirtschaft
 3. Öffentliche Hand
 4. energieintensive Industrie
 5. sonstige Industrie
 6. Hotel- & Gastgewerbe
 7. Gesundheit & Pflege
 8. Handel
 9. Sonstiges Gewerbe (GHD)
 99. weiß nicht
 100. keine Angabe

Nur Q9b 1, 3, 4; Q10b 1, 2, 3, wenn Repnum genannt
Q17

Wie viel Zeit nimmt [* wenn Q9b 1 genannt **das**] [* wenn Q9b 3, 4; Q10b 1, 2, 3 **die**] **REPNUM im Durchschnitt in Anspruch? (Dauer eines Beratungsfalles in Stunden)**
(INT.: 999= keine Angabe)

__ Stunden

Nur Q9b 1, 3, 4; Q10b 1, 2, 3, wenn Repnum genannt

Q18

Wie hoch war der Anteil staatlich geförderter REPNUM jeweils bezogen auf die Zahl der folgenden Beratungsarten im Jahr 2019?

(INT.: 999= keine Angabe)

_ _ Prozent

Q19

Kooperieren Sie bei ausgewählten Projekten mit anderen Anbietern / Institutionen?

1: ja

2: nein

9: weiß nicht

0: keine Angabe

If Q19=1

Q20

Mit wem kooperieren Sie?

10. Energieversorger / Stadtwerke

11. Contractor

12. Architektur- / Bauingenieurbüro

13. Sonstiges Ingenieurbüro

14. (anderes) Energieberatungsbüro

15. Handwerksunternehmen

16. Zertifizierer Energie- / Umweltmanagement

17. Mess- und Abrechnungsdienstleister

18. Hersteller/Ausrüster von technischen Anlagen

19. IT- & Softwareanbieter

20. Immobilienwirtschaft / Facility Management

21. Energieagentur

22. Kammer, Wirtschaftsförderung, Verband

1: Sonstige

3. weiß nicht

4. keine Angabe

If Q9e 1,2 genannt

Q21

Wie hoch war der durchschnittliche Nettopreis für die Erstellung des jeweiligen Energieausweises 2019 ohne Berücksichtigung einer eventuellen Förderung?

(Nur wenn Repnum genannt wurde)

1: Energiebedarfsausweis für Wohngebäude

2: Energiebedarfsausweis für Nicht-Wohngebäude

3: Energieverbrauchsausweis für Wohngebäude

4: Energieverbrauchsausweis für Nichtwohngebäude

Q23

Wie schätzen Sie die Marktentwicklung für

1. Energieberatung für Privathaushalte (if Q1 = 2)
2. Energieberatung für Unternehmen (if Q1 = 2)
3. Energieberatung für die öffentliche Hand (if Q1 = 2)
4. Zertifizierungen von Energiemanagementsystemen und Umweltmanagementsystemen (if Q1 = 3,4)
5. Leistungen und Produkte zum Energie / Energiedatenmanagement (if Q1 = 3,4)
6. Energieeinspar-Contracting mit Einspargarantie (if Q1 = 8)
7. Energieliefer-Contracting (if Q1 = 8)
8. Pacht- oder Betriebsführungs-Contracting (if Q1 = 8)

in den kommenden 3 Jahren ein?

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

1: sehr stark wachsend, d.h. größer 10% pro Jahr

2: stark wachsend, d.h. größer 5% pro Jahr

3: wachsend, d.h. größer 0% pro Jahr

4: stagnierend

5: zurückgehend

9: weiß nicht

0: keine Angabe

Q24

Wie gewinnen Sie neue Kunden für

1. Energieeinspar-Contracting (** einblenden wenn in Q9a >0 genannt)
2. Energieliefer-Contracting (**einblenden wenn in Q9a >0 genannt)
3. Leistungen und Produkte zum Energie / Energiedatenmanagement (**einblenden wenn Q1, = 3,4 genannt)
4. Energieberatung für Privathaushalte (**einblenden wenn Q9b, 2 genannt)
5. Energieberatung für Unternehmen (**einblenden wenn Q9b, 1 u./o. 3 u./o. 4 genannt)
6. Energieberatung für die öffentliche Hand (**einblenden wenn Q9b, 1 u./o. 3 u./o. 5 u./o. 6 genannt)

Bitte nennen Sie die beiden wichtigsten Wege

(INT.: Nur zwei Nennungen möglich!)

11: Weiterempfehlung von anderen Kunden

12: Produkte können direkt online bestellt bzw. bezogen werden

13: Unternehmens- und Leistungsprofil auf Website

14: Listung (Energieeffizienzexpertenliste, BAFA etc.)

15: Werbung (Mailing, Medien)

16: Vorträge, Messen, Schulungen

17: Direkte Ansprache ohne vorherigen Kontakt

18: Zusammenarbeit mit / Weiterempfehlung von anderen Anbietern, Energieagenturen u.ä.

19: Leistung ist Teil eines Pakets

20: Gar nicht (z.B. fester Kundenstamm)

Q25

Wenn Sie an den Markt für [...] denken: Welche Hemmnisse sehen Sie hier für eine positive Entwicklung?

** „[...]“ ersetzen durch folgende Punkte. Wenn eines zutrifft, nur dieses Fragen. Nach einem Durchlauf für ein Produkt ist die Frage nicht noch mal zu stellen. **

multi

If Q1=8 **Q25a**

- **Energie-Contracting**

If Q1=2 **Q25c**

- **Energieberatung**

If Q1=3 OR 4 **Q25b**

- **Energiemanagement**

If Q1=5,6,9 **Q25d**

- **Energiedienstleistungen**

- 10: Kein erkennbarer Mehrwert
- 11: Nicht genug Personal beim Kunden
- 12: Fehlende finanzielle Mittel beim Kunden
- 13: Fachkräftemangel im eigenen Betrieb
- 14: Bekanntheit von Förderprogrammen zu gering
- 15: Förderung zu komplex
- 16: Energiepreise sind zu niedrig
- 17: Unzureichende Qualität / Objektivität der Anbieter
- 18: Negative Berichterstattung / negative Erfahrungen
- 19: Mangelnde Überprüfung gesetzlicher Vorgaben
- 20: Dumpingpreise
- 21: Mangelndes Vertrauen beim Kunden
- 22: Häufige Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- 23: Unsicherheit hinsichtlich der Einsparungen beim Kunden
- 24: Mehrkosten für Effizienzmaßnahmen gegenüber Standardlösung
- 25: Sonstige ** NUR BEI CAWI! **

CATI – ENDE –

If Q1 = 2

Q 28

Welche (höchste) Ausbildung haben Sie abgeschlossen?

- 1: (Fach-)Hochschulabschluss (einschließlich ggf. Promotion)
- 2: die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen sind erfüllt
- 3: die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle für ein sonstiges Gewerbe sind erfüllt
- 4: Handwerksmeister der zulassungsfreien Handwerke Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen und Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung berechtigt sind, eine solches Handwerk ohne Meistertitel selbständig auszuüben
- 5: Handwerksmeister für ein sonstiges Gewerbe
- 6: staatlich anerkannte oder geprüfte Techniker, deren Ausbildungsschwerpunkt auch die Beurteilung der Gebäudehülle, die Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen oder die Beurteilung von Lüftungs- und Klimaanlage umfasst
- 7: sonstige staatlich geprüfte Techniker

If Q28 = 1

Q28b

Welche(s) Studium / Studien haben Sie abgeschlossen?

- 11: Innenarchitektur
- 12: Architektur
- 13: Bauingenieurwesen
- 14: Hochbau
- 15: Technische Gebäudeausrüstung

| | |
|--|--|
| | <p>16: Wirtschaftswissenschaftler 17: Wirtschaftsingenieur 18: Physik 19: Bauphysik 20: Elektrotechnik / Energietechnik / Erneuerbare Energien 21: Maschinenbau 22: Sonstige Ingenieurwissenschaften 23: Sonstige</p> <p>if Q1 = 2</p> <p>Q30 Haben Sie in den letzten 3 Jahren Fortbildungen zu den folgenden Themen absolviert?</p> <p>1: Technik 2: Marketing 3: Sanierungsfahrplan 4: Sonstige</p> <p>Nur Online: if Q1 = 2</p> <p>Q31 Streben Sie an, Ihren Umsatz mit Energieberatung zu erhöhen?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>IF Q1, 2 genannt UND If Q4=1 ODER Q12 Nummer 2 =1</p> <p>Q32 Wie alt sind Sie? -----Jahre ** Plausibilitätsfilter 15 - 95 Jahre **</p> |
|--|--|

4.4 Öffentliche Hand

| |
|--|
| GRUNDFILTER |
| V0. Vorklärung, dass Ansprechpartner für mehrere oder alle Themengebiete Ansprechpartner ist. (wenn nicht -> Sammel-Online Bogen) |
| V1. Regionale Zuordnung, z. B. PLZ V2. Bundesland (wird zugeordnet) V3. Zuordnung von Kennzahl (z.B. Voll- und Teilzeitkräfte im ÖD, wird zugeordnet) V4. Verwaltungsebene (Bund, Land, Kommunal (Städte, Gemeinden, Landkreise)) |
| EINORDNUNG |
| Q00 Ist ihre Gemeinde/Kommune Teil eines Gemeindeverbands? 1: Ja, teil eines Gemeindeverbands. 2: Nein, unsere Gemeinde verwaltet sich eigenständig. |

if Q00 = 1

Q01

Beziehen sich Ihre Antworten auf den gesamten Gemeindeverband [-> Kennzahlen aus GKZ] oder den einzelnen Ort [-> Kennzahlen aus PLZ]?

Q02

Welche Relevanz hat das Thema Energieeffizienz für Ihre Behörde?

Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort eine Skala von 1 bis 10, wobei 1 „sehr gering“ und 10 „sehr hoch“ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Aussage abstufen.

1: sehr gering

2-9:

10: sehr hoch

Q03

Welcher Anteil Ihrer Gebäude hat einen erheblichen Investitionsbedarf für energetische Sanierung (INT: z.B. Fassadendämmung, neue Fenster, Heizungsanlage, Lüftungstechnik)?

1: kein Gebäude mit erheblich Investitionsbedarf vorhanden

2: etwa 25 % der Gebäude

3: etwa 50 % der Gebäude

4: etwa 75 % der Gebäude

5: deutlich über 75 % der Gebäude

Q04

Wie würden Sie die Mittelausstattung Ihrer [if V4=Kommune] Kommune [if V4=Bund/Land] Institution einschätzen?

Die finanziellen Mittel für die Gebäudebewirtschaftung...

1: stehen generell unter einem Haushaltssicherungskonzept [if V4=Kommune, Kann zusätzlich zu EINER der weiteren Items genannt werden. Sonst keine Mehrfachnennung.]

2: reichen nicht für alle notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Gebäude

3: reichen nur für die notwendigsten Erhaltungs-Maßnahmen

4: sind eher knapp

5: sind eher ausreichend

6: sind vollkommen ausreichend

IF V4= Land, Kommunal

Q05

Wer ist an Entscheidungen zur energetischen Gebäudebewirtschaftung/Energieeffizienz von Gebäuden bei Ihnen beteiligt?

(INT: Mehrfachnennungen möglich)

7: Finanzministerium [if V4 = Land] /Kämmerer [if V4 = Kommunal]

8: Landesbetrieb [if V4=Land]

9: Gebäudemanagement/Liegenschaftsverwaltung

10: Bauamt [if V4 = Kommunal] bzw. Baubehörde [if V4 = Land]

11: Klimaschutzmanager [if V4=Kommunal]

12: Energiebeauftragter

13: Bürgermeister [if V4 = Kommunal]

14: Gemeinderat oder sonstige Gremien [if V4=Kommunal]

15: Kommunalaufsicht [if V4 = Kommunal]

16: andere Ministerien (INT: Nicht Finanzministerium) [if V4=Land]
17: Sonstige
99: weiß nicht
00: keine Angabe

QO6

....und wer trägt die Hauptverantwortung?[Nur in QO5 genannte REPNUMs einblenden]

18: Finanzministerium [if V4 = Land] / Kämmerer [if V4 =Kommunal]
19: Landesbetrieb [if V4=Land]
20: Gebäudemanagement/Liegenschaftsverwaltung
21: Bauamt [if V4 = Kommunal] bzw. Baubehörde [if V4 = Land]
22: Klimaschutzmanager [if V4=Kommunal]
23: Energiebeauftragter
24: Bürgermeister [if V4 = Kommunal]
25: Gemeinderat oder sonstige Gremien [if V4=Kommunal]
26: Kommunalaufsicht [if V4 = Kommunal]
27: andere Ministerien (INT: Nicht Finanzministerium) [if V4=Land]
28: Sonstige
99: weiß nicht
00: keine Angabe

QO7

Wie hoch ist die Zahl der Liegenschaften in Ihrem Verwaltungsbereich

Und wieviel Prozent dieser Liegenschaften befinden sich im öffentlichen Eigentum?

_____ %

QO8

Wie viele Gebäude befinden sich auf diesen Liegenschaften?

QO9

Wie groß ist die von Ihnen verwaltete Gebäudefläche insgesamt?

(INT: idealerweise Bruttogrundfläche in m², sonst Nettoraumfläche, Nutzungsfläche oder andere Flächeneinheit nennen)

_____ (Flächeneinheit)

_____ m²

99: Weiß nicht

QO10a

Wieviel zahlen Sie jährlich für die Versorgung Ihrer Liegenschaften mit Energie (z.B. Strom, Wärme)?

1: bis 100.000 Euro
2: bis 500.000 Euro
3: bis 1 Mio. Euro
4: über 1 Mio. Euro
5: keine Angabe

QO10b

Haben Sie in den letzten fünf Jahren, also seit 2015, in energierelevante Bauteile und Anlagen Ihrer Liegenschaften investiert?

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht
- 4: keine Angabe

if Q10b = 1

QO10c

Wie viel haben Sie in die Steigerung der Energieeffizienz investiert?

_____ Euro

if Q10b = 1

QO10d

Wie viel haben Sie in Erneuerbare Energien investiert?

_____ Euro

QO10e

Wird jedes Jahr einen Energiebericht erhoben oder verfügen Sie über andere Instrumente für eine regelmäßige Erhebung der Energieverbräuche, -kosten und -emissionen der Liegenschaften?

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

QO10f

Wenn Kommune oder Land

Wer kümmert sich bei Ihnen hauptberuflich um das Thema Energieeffizienz?

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1: speziell beauftragte Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter
- 2: interne Arbeitsgruppe
- 3: institutionenübergreifende Arbeitsgruppe
- 4: gesonderte Abteilung
- 5: eigene Energieagentur
- 6: Energieagentur des Landes [nur wenn Kommune]
- 7: Sonstige und zwar: _____
- 8: niemand

MARKTKENNZAHLEN

QO11.

Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine oder mehrere Maßnahmen zur Energieeinsparung in folgenden Bereichen umgesetzt?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!) (Kein Random !!!)

- 12: Energetische Modernisierung der Gebäudehülle
- 13: Neue Anlagen zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung
- 14: Anlagen zur Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien
- 15: Anlagen zur Wärmebereitstellung aus fossilen Energien
- 16: Erneuerung und Optimierung der Gebäudetechnik außer Heizung

- 17: Schulung, Information und Motivation der Mitarbeiter
- 18: Straßenbeleuchtung
- 19: Nein, wir haben keine Maßnahmen umgesetzt und planen dies auch in den nächsten 2 Jahren nicht
- 20: Nein, aber wir planen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren
- 21: Nein, wir können keine Maßnahmen umsetzen, weil wir Mieter sind
- 99: Weiß nicht
- 00: Keine Angabe

If mind. 2 aus QO11,2,3,4

QO11a.

Sie haben angegeben, dass Sie folgende Maßnahmen in den letzten 5 Jahren umgesetzt haben:

[Prog.: QO11,2,3,4 einblenden, wenn angegeben]

Handelt es sich dabei um...

- 1: ein und dieselbe Anlage oder
- 2: mehrere Anlagen?
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

If QO11 = 1 bis 7

QO12

Welche Liegenschaften haben von den Maßnahmen profitiert?

[If QO11 = 9] Welche Liegenschaften werden von den Maßnahmen profitieren?

(Mehrfachnennung)

- 1: Verwaltungsgebäude
- 2: Liegenschaften im Bereich Freizeit & Sport, z.B. Sportanlagen & Schwimmbäder
- 3: Schulen, Kitas & Kindergärten (Erl.: Oberbegriff: Bildung & Erziehung)
- 4: Wasser- & Abwasserversorgung
- 5: Museen & Theater (Erl.: Oberbegriff: Kultureinrichtungen)
- 6: Krankenhäuser, Alten- und Pflegeeinrichtungen (Erl.: Oberbegriff: Gesundheit & Pflege)
- 7: Forschungseinrichtungen [if V4=Land] und Hochschulen (Erl.: Oberbegriff: Wissenschaft & Forschung)
- 8: Justizvollzugsanstalten [if V4=Land]
- 9: Wohnheime & Gemeinschaftsunterkünfte
- 98: Sonstige

QO13

Welche der folgenden Aufgaben der energetischen Gebäudebewirtschaftung setzen Sie intern um?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Energieberatung für Nicht-Wohngebäude (Berechnung nach DIN 18599)
- 2: Liegenschaftsenergiekonzepte
- 3: Erfassung und Überwachung des Energieverbrauchs, z.B. kommunales Energiemanagement
- 4: energetische Betriebsoptimierung (Regelungseinstellungen)
- 5: Schulungen der Mitarbeiter/ Nutzer
- 6: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- 7: Fachplanung (Ingenieurleistungen zur Erhaltung und/ oder zum Neubau von Gebäuden)
- 8: Energiebeschaffung
- 9: Teilnahme an einem Energieeffizienznetzwerk
- 10: Baubegleitung / Abnahme von Bauleistungen

98: Sonstige

QO14a

Haben Sie in den letzten 5 Jahren externe Unterstützung in folgenden Bereichen Anspruch genommen?

- 1: Energieberatung / Planungsleistungen
- 2: Energiemanagement / Umweltmanagement / Energiecontrolling
- 3: Energie-Contracting
- 4: Energiebedarfs- oder -verbrauchsausweis

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht
- 0: keine Angabe

If QO14a 1-4 = ja

QO14b

Für welchen Anteil ihrer Liegenschaften haben Sie [Repnum] in Anspruch genommen?

___ %

IF QO14a =1:

QO15a

Welche der folgenden externen Beratungs- /Planungsleistungen haben Sie genutzt?

(Mehrfachnennungen)

- 1: Energieberatung zum Nichtwohngebäude (Berechnung nach DIN 18599)
- 2: Liegenschaftsenergiekonzepte
- 3: Energieaudit nach DIN 16247
- 4: Energieberatung zum Wohngebäude
- 5: Technische Planung zur umfassenden Gebäudesanierung
- 6: Bestätigung / Nachweis von einem Sachverständigen

IF QO14a =2:

QO15b

Welche der folgenden externen Leistungen zum Energiemanagement / Umweltmanagement / Energiecontrolling haben Sie in Anspruch genommen?

(Mehrfachnennungen)

- 1: Energie-Controlling (kennzahlenbasierte Steuerung des Energieverbrauchs; Energiemanagement ohne Zertifikat)
- 2: Software zum Energiedaten-Management (auch z.B. über digitale Plattform)
- 3: Gebäudeautomation
- 4: Steuerung, Regelung und Ferneingriff in die zentrale Energieversorgung
- 5: Beratung zur Einrichtung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems
- 6: Schulungen für Mitarbeiter zum Thema Energieeffizienz/Energiemanagement o.ä.
- 7: Offizielle Zertifizierung und/oder Re-Zertifizierung eines Energie- und/oder Umweltmanagementsystems.

98: Sonstige

99: Weiß nicht

00: Keine Angabe

if QO15b 1, 2, 3, 7 genannt

QO16b

Wie hoch sind ihre jährlichen Kosten für Energiemanagement / Umweltmanagement insgesamt?

(INT: einschließlich interner Kosten des notwendigen Personals und ggf. der regelmäßigen Prüfungen / Wartung durch Dritte)?

_____ Euro

IF QO14a = 3:

QO15

Wie viele laufende Verträge der folgenden Contracting-Arten haben sie derzeit insgesamt?

- Energieeinspar-Contracting
- Energieliefer-Contracting
- Pacht- oder Betriebsführungs-Contracting

QO16 falls QO15=ELC und / oder BFC > 0

Welcher Anteil Ihrer Energielieferungs-Verträge beinhaltet eine Einspar-Garantie?

Welcher Anteil Ihrer Betriebsführungs-Verträge beinhaltet eine Einspar-Garantie?

IF QO14a = 3:

QO17

Welche Medien und Leistungen haben Sie im Energie-Contracting bezogen?

- 11: Wärme
- 12: Energie aus konventionellen Energieträgern (INT: auch Erdgas-BHKW)
- 13: Energie aus erneuerbaren Energien (INT: auch Biogas-BHKW)
- 14: Kälte, Klima, Lüftung
- 15: Straßenbeleuchtung
- 16: Innenbeleuchtung
- 17: Mieterstrom
- 18: Garantierte Energieeinsparungen
- 19: Bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle
- 20: Betriebs- und Nutzungsoptimierung
- 21: Planung von Anlagen
- 22: Bau/Einbau von Anlagen
- 23: Wartung, Instandhaltung
- 24: Finanzierung von Anlagen
- 25: Prozessoptimierung, z.B. in Kläranlagen, Schwimmbädern, Eissporthallen etc.
- 26: Abrechnungsdienstleistungen
- 27: Sonstige

1: genannt

2: nicht genannt

99: weiß nicht

00: keine Angabe

Für alle in Q15a und 15b genannten, sowie Q15 > 0

QO18

Wie oft haben Sie [Repnum] in den letzten 5 Jahren, also seit 2015, extern eingekauft?

IF QO15a und 15b Item genannt

QO19

Was haben Sie für [Reptum, wenn genannt für 15a 1, 3, 4, 6; QO15b 5, 6, 7] durchschnittlich netto bezahlt?

(INT.: 9999999= keine Angabe)

-----Euro

ZUFRIEDENHEIT und ERWARTUNGEN AN EDL

Schleife über die beiden genannten EDL-Arten, wenn genannt

QO20

Empfinden Sie die Inanspruchnahme der Dienstleistung(en) im Bereich

if QO15b 1,2,3,5,6,7 mind. 1 genannt: „Energiemanagement“

if QO15a 1,3,4,5 mind. 1 genannt: “Energieberatung”

im Nachhinein als wirtschaftlich vorteilhaft?

1: ja, absolut

2: eher ja

3: eher nicht

4: nein

If 14a = 3 genannt

QO21a

Warum nutzen Sie Energie-Contracting?

(Mehrfachnennungen)

1: Verwaltungsvorschrift / Verwaltungsprinzip

2: Entlastung des eigenen Personals bzw. Personals der nachgeordneten Behörde

3: Besondere Expertise des Dienstleisters nutzen

4: Finanzierung von Investitionen ermöglichen

5: Energieverbrauch senken

6: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen

7: Strategische Entscheidung

8: Sonstige

IF QO15a: 1, 3, 4 mind. eines genannt und / oder 15b Item 1 bis 6 mind. eines genannt und / oder QO14a = 3

QO21b

Warum haben Sie sich für externe Unterstützung entschieden?

(Mehrfachnennungen)

1: Entlastung des eigenen Personals bzw. Personals der nachgeordneten Behörde

2: Besondere Expertise des Dienstleisters nutzen

3: Vorbildfunktion der Öffentlichen Hand

4: Grundlage für Inanspruchnahme von Fördermitteln schaffen

5: Kontrolle über die Energiekosten gewinnen

6: Strategische Entscheidung

7: Gesetzliche Verpflichtung erfüllen

8: Sonstige

Schleife über EDL-Art wenn 15a: 1, 3, 4 / 15b: 1, 2, 3, 5, 6 /15: 1, 2, 3 > 0 %

QO22

Wie zufrieden waren Sie mit [der Energieberatungsleistung, der Leistung zum Energiemanagement / dem Energie-Contracting]?

- 1: sehr zufrieden
- 2: eher zufrieden
- 3: eher nicht zufrieden
- 4: gar nicht zufrieden

ZUKÜNFTIGE MARKTENTWICKLUNG und HEMMNISSE

QO11=8,9

QO23

Was ist für Sie ein entscheidender Grund, keine Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: Investitionsprojekte sind zu groß
- 2: Maßnahmen nicht wirtschaftlich
- 3: Andere Ausgaben haben höhere Priorität
- 4: Empfehlungen nicht präzise genug
- 5: Personalmangel
- 6: Mangelndes Know-how für die Umsetzung in der Behörde
- 7: Unsicherheit über die Energiepreis- und Technologieentwicklung
- 8: Uneinigkeit über die Umsetzung innerhalb der Behörde
- 9: Uneinigkeit über die Umsetzung mit anderen beteiligten Behörden
- 10: Räumlichkeiten sind extern gemietet oder gepachtet

if QO14a keine genannt

QO24

Warum haben Sie bislang keine externe Dienstleistung zur Steigerung der Energieeffizienz in Anspruch genommen?

(INT.: Mehrfachnennungen möglich!)

- 1: externe Dienstleistungen nicht wirtschaftlich
- 2: Planung / Umsetzung von Effizienzmaßnahmen kann in Eigenregie erfolgen
- 3: aktuell kein Budget dafür
- 4: zu viel Aufwand
- 5: Energiekosten sind ohnehin niedrig
- 6: Haben wir uns noch nicht mit beschäftigt
- 7: Erfolglos nach einem geeigneten Anbieter gesucht
- 8: Passt nicht zu unserer Strategie
- 9: Uneinigkeit in der Behörde über Notwendigkeit
- 10: Interne Entscheidungswege sind zu kompliziert
- 11: Vergaberecht/Haushaltsrecht
- 12: Keine Verantwortung/Zuständigkeit, Räumlichkeiten sind extern gemietet oder gepachtet
- 98: Sonstige
- 99: weiß nicht
- 00: keine Angabe

INFORMATIONSWEGE und MARKETING

QO25

Wie informieren Sie sich primär über Energiethemen oder öffentliche Förderprogramme? Bitte nennen Sie die beiden wichtigsten Kanäle.

(INT: zwei Nennungen möglich! Wenn ZP „gar nicht“ antwortet, nicht weiter vorlesen.)

- 1: gar nicht
- 2: Presse / Fachpresse / Printmedien
- 3: Gespräche mit Kollegen (INT: z.B. im Rahmen von Effizienznetzwerken, Veranstaltungen)
- 4: Energieberater oder Sachverständiger
- 5: Verbände oder Kammern (INT: z.B. Webseite, Hotline, Vorträge ...)
- 6: Rathaus, Landesbehörden, Bundesbehörden
- 7: Energieagentur, Verbraucherzentrale
- 8: Fachplaner oder Handwerker
- 9: Messen, Fachgeschäfte, Ausstellungen, Hersteller
- 10: Energieversorger (INT: z.B. Webseite, Hotline ...)
- 11: Internet
- 98: Sonstige
- 100: weiß nicht
- 00: keine Angabe

FÖRDERPROGRAMME

if V4 = Land, Kommune

QO26a

Kennen Sie eines der folgenden Förderprogramme und haben Sie diese in den letzten drei Jahren in Anspruch genommen?

1. Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda Energiewende (SINTEG)
2. Marktanzreizprogramm “Wärme aus Erneuerbaren Energien“
3. Beratungen zum Energiespar-Contracting oder auch der „Contracting Check“
4. Förderprogramme der Kommunalrichtlinie
5. Wärmenetze 4.0.
6. Heizungsoptimierung
7. Energieberatung für Wohngebäude
8. Energieberatung für Nichtwohngebäude von Kommunen
9. Energetische Stadtsanierung (KfW 432 /KfW 201/202)
10. Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW 217)
11. EFRE oder andere EU-Mittel

** Alle Items durchgehen und zunächst nach Bekanntheit fragen (bekannt/nicht bekannt/weiß nicht). Sobald eines bekannt ist, zusätzlich nach der Nutzung fragen (Bereits in Anspruch genommen? ja/nein/weiß nicht

Antworten in drei Kategorien zusammenfassen **

- d) Bekannt, genutzt
- e) Bekannt, nicht genutzt
- f) Nicht bekannt
- g) weiß nicht

if V4 = Land, Kommune

QO26b

Gibt es in Ihrem Bundesland Landesförderprogramme für Energieeffizienz?

- 1: ja
- 2: nein

9: weiß nicht

0: keine Angabe

if V4 = Bund

QO26c

Nehmen Sie für die Umsetzung von Energieeffizienz Förderprogramme in Anspruch?

1 ja

2 nein

9 weiß nicht

if V4 = Bund und QO26a = 1

QO26d (Freitext)

Welche Förderprogramme sind dies?

“ _____ ”

If QO26: 4 (Kommunalrichtlinie) = bekannt, genutzt

QO27

Welche Schwerpunkte hatten die von Ihnen genutzten Förderprogramme im Rahmen der Kommunalrichtlinie?

(Mehrfachnennungen)

- 1: Schwerpunkt Einstiegsberatung oder Klimaschutzkonzepte
- 2: Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen
- 3: Klimaschutzmanager
- 4: Klimaschutz-Teilkonzept
- 5: Schwerpunkt Investive Klimaschutzmaßnahmen
- 6: Schwerpunkt Investitionen in Kitas, Schulen sowie Sportstätten
- 7: Fokusberatung Klimaschutz
- 8: Energiemanagementsysteme
- 9: Umweltmanagementsysteme
- 10: Energiesparmodelle
- 11: Kommunale Netzwerke
- 12: Potenzialstudien
- 13: Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement
- 14: Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Lichtsignalanlagen
- 15: Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung
- 16: Raumlufttechnische Anlagen
- 17: Nachhaltige Mobilität
- 18: Abfallentsorgung
- 19: Kläranlagen
- 20: Trinkwasserversorgung
- 21: Rechenzentren
- 22: Weitere investive Maßnahmen für den Klimaschutz

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

<http://www.bafa.de/>

Referat: 511

E-Mail: bfee-kontakt@bafa.bund.de

Tel: +49(0)6196 908-2216

Fax: +49(0)6196 908-1800

Stand

03.02.2022

Bildnachweis

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.